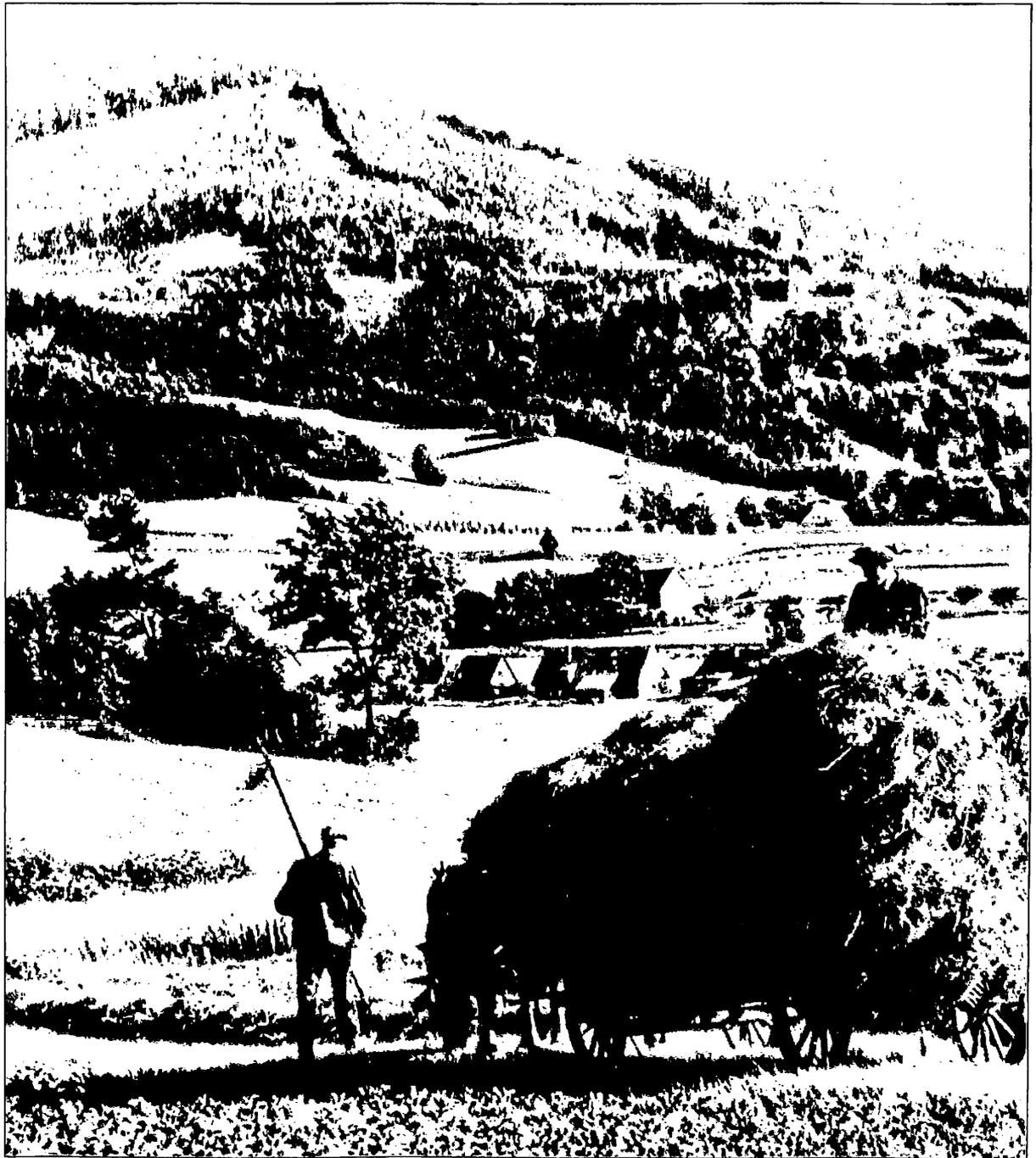
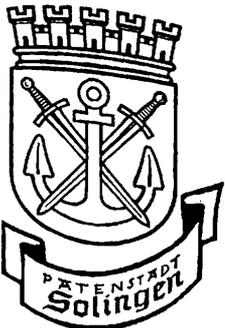
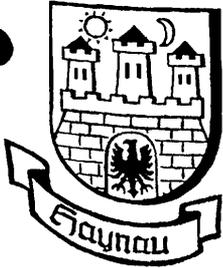


Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatbeauftragten
Herausgeberin und Verlegerin: Christiane Giuliani · Telefon (0 51 36) 9 70 54 47 · Fax (0 51 36) 9 70 31 86
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen



Heuernte in Niederschlesien

Foto von Hans Saebens

Einen Bericht über den Fotografen Hans Saebens lesen Sie im Innenteil, Seite 114

JAHRBUCH DER SCHLESIER 2012



€ 9,90

zuzügl Porto
und Verpack.

Wie in den Vorjahren bringt das vielseitige Haus- und Familienjahrbuch Gedichte und Erzählungen aus der Heimat

RIESENGEBIRGS- BUCHKALENDER 2012



€ 9,90

zuzügl Porto
und Verpack.

Wie alljährlich, ist der „Riesengebirgs-Buchkalender 2012“ als Begleiter durch das Jahr 2012 rechtzeitig zum Herbstanfang erschienen.



BILDKALENDER 2012 Schlesische Schlösser

13 Blatt, DIN A3

€ 12,90

zuzügl Porto
und Verpack.

*Fotos: Marek Maruszak
Schlösser: Pless, Moschen, Fürstenstein, Brieg, Klitschdorf, Braunau, Lomnitz, Erdmannsdorf, Bad Muskau, Plawniowitz, die Gröditzburg, Burg Tzschocha, Burg Kynast,*

Zu beziehen über den Buchversand der **Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten**

Zu unserem heutigen Titel:

Fotos aus Niederschlesien von Hans Saebens

Zu den größten deutschen Landschaftsfotografen zählt Hans Saebens (1895 – 1969). Als Kunstmaler kam er 1919 nach seinem Kunststudium in Leipzig nach Worswede im Teufelsmoor bei Bremen. Eigentlich wollte er Maler dieser Landschaft sein, doch dann entdeckte er die Fotografie. Seine eindrucksvollen Fotos und Fotobände aus den 30er Jahren beschreiben die schlichte Schönheit dieser Landschaft mit den Torfkähnen und zeugen von einfachen Menschen bei der schweren Arbeit im Moor. Nicht nur bei mir zielt ein Saebensfoto das Wohnzimmer.

Was das mit meiner Heimat Schlesien zu tun hat? Nun, in zwei Fotobänden über Schlesien aus den 50er Jahren, die mir meine Großeltern hinterlassen haben, sind eine Vielzahl von Saebens-Fotos. Ich habe mich immer wieder gefragt, was diesen großartigen Landschaftsfotografen, der die Einmaligkeit der niedersächsischen Moorlandschaft mit seinen Aufnahmen gewürdigt hat, bewegt hat, auch Breslau und Niederschlesien in sein Werk aufzunehmen.

Durch eine Begegnung mit dem Worsweder Kunstkennner, Dr. Helmut Stelljes, habe ich jetzt Hinweise erhalten zur Verbindung von Hans Saebens mit Niederschlesien. Vier Wochen führen er und seine

Frau mit dem Fahrrad durch ganz Niederschlesien. In der Zeitschrift „Atlantis“ (1942) nennt er selbst das Ziel dieser Fahrt: „...um einmal Gerhart Hauptmann, zum anderen die Erscheinungen in seinen Werken, die Weber und Glasbläser aufzusuchen.“ Stelljes schreibt dazu im Katalog zu einer Ausstellung „Hans Saebens, Bilder des Lichts“ (1995): „Neben Landschaftsaufnahmen entstanden auch hier Portraits, die nicht das beschönigende Bild der ‚Helden an der Heimatfront‘ zeichnen, sondern Saebens zeigte die Menschen so, wie sie von ihrer Landschaft geprägt sind.“

Diese Fotos aus Schlesien von Hans Saebens zeugen nicht nur von seiner großen fotografischen Leistung und Gestaltungskraft, sie vermitteln auch den Eindruck, dass er die niederschlesische Landschaft und Kultur geschätzt haben muss. Nur so ist zu erklären, dass dieser Künstler wichtige und eindrucksvolle Dokumente geschaffen hat, die zweifellos auch noch heute Menschen interessieren und berühren.

Es wäre wünschenswert, wenn es einmal eine Ausstellung oder ein neues Fotobuch mit den wunderbaren Aufnahmen von Hans Saebens aus Schlesien geben würde. Sicher wäre es interessant, diesen Fotos auch aktuelle Aufnahmen vom gleichen Motiv bzw. Standort gegenüber zu stellen, um die zwischenzeitlichen Veränderungen aufzuzeigen.

Rudi Geisler

Robert-Koch-Str. 7, 28277 Bremen

Leserbrief

Hier kommen unsere Leser zu Wort. Sie haben den Wunsch, Lob oder konstruktive Kritik zu äußern? Hier sind Sie richtig. Die Redaktion behält sich Kürzungen bzw. Änderungen vor. Die Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Zu dem Artikel: Schuld der Vertreibung in der Aprilausgabe, Seite 55 von Manfred Kügler und in der Juniausgabe 2011, Leserbrief auf der Seite 84, von Helmut Fabig würde ich allen Interessierten, die wie ich diese schlimme Zeit ganz bewußt erlebt haben, empfehlen, sich das Buch: Schwarzbuch der Vertreibung „1945 bis 1948“ von Heinz Navratil, Universitätsverlag zu besorgen. Dieses Buch wurde von den Siegern 30 Jahre geheim gehalten und verboten. Die 1. Auflage aus dem Jahr 1982, ich besitze die 9. Auflage vom April 2001. Man muß es Seite für Seite lesen. Sie werden staunen, was von dem späteren Sieg und von unseren Nachbarn „Polen“ bereits während des Krieges beschlossen wurde. Auch der angebliche Überfall auf Polen begann etwas anders.

Irmgard Beier

Mörsenbroicher Weg 207
40470 Düsseldorf

Goldberger „Stifter-Expresß“ komplett vorhanden

Herausgeberin Jutta Graeve-Wölbling übergab der Stiftung Kulturwerk Schlesien die fehlenden Bände

Nichts erfreut einen Bibliothekar mehr, als eine Reihe oder eine Zeitschrift komplettieren zu können. Der Stiftung Kulturwerk Schlesien in Würzburg ist dies mit dem „Stifter-Expresß“ der „Schwabe-Priesemuth-Stiftung Goldberg in Schlesien“ dank der Hilfe und des Entgegenkommens der Herausgeberin Jutta Graeve-Wölbling gelungen. In der Bibliothek der Stiftung war der „Stifter-Expresß“ ab Nr. 37/2005 vorhanden (Signatur: SS 250 P190), die vorhergehenden Nummern fehlten. Die Herausgeberin konnte noch den größten Teil der früheren Ausgaben im Original zur Verfügung stellen, ihre Tochter übermittelte alle 45 Hefte gescannt auf einer CD, wofür die Stiftung Kulturwerk Schlesien sehr herzlich dankt. Beim jährlich erscheinenden „Stifter-Expresß“ handelt es sich um eine redaktionell einwandfreie, inhaltlich als Mitteilungsblatt sehr interessante und drucktechnisch hervorragend gemachte Pennälerzeitschrift der Goldberger Schule namens Schwabe-Preisemuth-Stiftung, in der auch allgemeine Nachrichten über Goldberg und Schlesien Aufnahme finden. Der Kreis der ehemaligen Schüler hatte nach der Wende die Anregung gegeben, das Goldberger Lyzeum zu einer bilingualen Schule zu machen und entsprechende Kontakte vermittelt. Die Stiftung freut sich über die Vollständigkeit der Zeitschrift, die ehemaligen Schüler über die Bewahrung ihrer Blattes und somit des Gedenkens an sie in einer öffentlich zugänglichen Bibliothek.

*Aus: Schlesischer Kulturspiegel 46,
2011, S. 30*

Spenden

Der Lauf der Zeit läßt sich nicht anhalten – einige Heimatfreunde haben erkannt, dass es leider dringend notwendig geworden ist, den Heimatverlag mit einer Geldspende zu unterstützen. Hier veröffentlichen wir monatlich die Namen der Spender.

Im Juli spendeten:

25,00 € **Horst-Sven Beck**, München
25,00 € **Else Kopitzky**, Ehrenberg

20,05 € Heimatfreundin aus Haynau
10,10 € **Margarete Körner**, Syke
und weitere Kleinstbeträge, die nicht extra aufgeführt sind, für die wir aber genau so herzlich danken.

Für alle eingegangenen Spenden bedanken wir uns herzlich. Sie helfen, den Verlag und damit die Heimatzeitung am Leben zu erhalten.

Ihre *Christiane Giuliani*

Einsendeschluss

für alle Artikel der September-Ausgabe ist Montag, der

22. August 2011

Aus den Heimatgruppen

Goldberg

Goldberg-Haynauer in Bielefeld

Am Sonntag, dem 11. September 2011 um 15.00 Uhr in der Gaststätte Sieker-Mit in Bielefeld hören wir einen Vortrag mit dem Thema „Schlaganfall“.

Frau Bergner vom Deutschen Roten Kreuz wird zu uns sprechen.

Ihre

Ursula Geisler
Heinrich-Heine-Str. 10
33719 Bielefeld

Würdige Gedenkstätte an der Nicolai-Kirche

Im Rahmen der Festlichkeiten der 800-Jahrfeier in Goldberg fand ein ökumenischer Gottesdienst in der Nicolai-Kirche statt. Danach wurde die Gedenkstätte für die ehemaligen Bürger der Stadt Goldberg feierlich eingeweiht. Bei der Renovierung der Nicolai-Kirche vor einigen Jahren wurden die an der Kirchenmauer befindlichen Grabsteine von Pastor Primarius Friedrich Guhl entfernt. Auf Bitten, der in der Bundesrepublik lebenden Goldberger, erhielten

später die Grabsteine des Ehepaares Guhl einen neuen Platz in einer kleinen Seitenkapelle der Nicolai-Kirche.

Friedrich Guhl war von 1905 Pastor primarius in der Oberstadt Goldbergs. Die Planstelle in der Unterstadt wurde von Pastor Budy betreut. Zu den bemerkenswerten Aktivitäten von Pastor Guhl gehörte sicherlich die Renovierung der Stadtpfarrkirche St. Marien im Jahr 1917 in Goldberg.

Den größten Einsatz der evangelischen Kirchengemeinde erforderte allerdings der Bau des neuen evangelischen Diakonissen-Krankenhauses. Es wurde jedoch unmittelbar nach seiner Eröffnung zum Lazarett umfunktioniert, da der Zweite Weltkrieg begann.

Nach 33 Jahren ging Pastor Guhl im Jahr 1938 in den Ruhestand. Sein Nachfolger wurde Pastor Bürgel, der die Pfarrstelle bis zur Vertreibung im Jahr 1947 inne hatte. Er wurde dann in Goldberg Superintendent. Pastor Guhl war es noch vergönnt, am 21. Januar 1941 in seiner geliebten Heimat die Augen für immer zu schliessen.

Die kleine Seitenkapelle an der Nicolai-Kirche wurde in den letzten Jahren von Jugendlichen als Treffpunkt bei Regenwetter benutzt und wurde dementsprechend auch nicht sehr pfleglich behandelt. Die Heimatkreisgruppe der Goldberger bemühte sich

deshalb seit Jahren um eine würdevolle Gestaltung mit einer Erinnerungstafel an die ehemaligen Bürger Goldbergs, die auf dem Friedhof ihre letzte Ruhestätte gefunden hatten. Der Verein der Freunde des Goldberger Landes unterstützte die deutschen Goldberger dabei und eine ehemalige Schülerin der Schwabe-Priesemuth-Stiftung übernahm die Kosten für diese Neugestaltung. Zwei Texttafeln an der Wand der kleinen Kapelle in deutscher und polnischer Sprache weisen auf das Gedenken hin:

Gedenkt im Gebet all derer, die vor uns hier lebten und hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Requiescant in pacem

Eine geschmackvolle Gittertür sorgt nun dafür, dass kein Missbrauch mehr betrieben werden kann. Rechts neben der Tafel sind die Grabsteine des Ehepaares Guhl aufgestellt, vor dem ein Blumengruß der Goldberger niedergelegt wurde. Ein weiterer Blumengruß kam vom Verein der Freunde des Goldberger Landes. Ein Zeichen der Verbundenheit der heutigen und ehemaligen Bürger Goldbergs. Für die Gestaltung der Gedenkstätte sei vor allem Ratsherr Josef Banaczek gedankt, der für die Planung und Durchführung verantwortlich zeichnete.

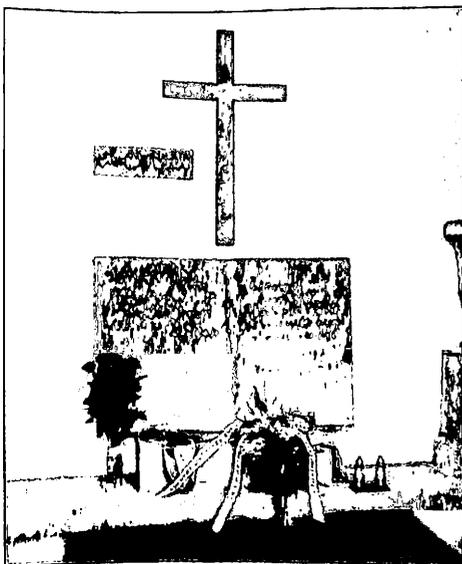
Jutta Graeve

Neue Str. 5, 29614 Soltau

* * *

Wie in der Ausgabe der G-HH Nr. 5, Seite 69 zu lesen war, ist in Goldberg ein neues Hotel, nahe dem Ring erbaut worden.

Bei meiner Reise im Mai, habe ich mir dieses Hotel einmal näher angeschaut. Im Prinzip handelt es sich um einen Erweiterungsbau.



Im Rahmen der Feierlichkeiten der 800-Jahrfeier in Goldberg wurde am letzten Sonntag im Mai eine Gedenkstätte für die ehemaligen Bürger Goldbergs eingeweiht
Bild: Barbara Simon



Ansicht des Hotels von der Unteren Radestrasse



Aussicht vom ehemaligen Kaiser-Wilhelm-Denkmal

rungsbau des Restaurants „Przy Milej“ auf der Westpromenade. Die Zufahrt zu diesem Hotel und auch zu den Parkplätzen erfolgt allerdings durch die Untere Radestraße. Es ist auf dem Gelände der ehemaligen Polstermöbel und Matratzenfabrik Schmidt & Trautvetter errichtet worden. Während das Hotel „Qubus“ als vier Sterne-Hotel einge-

stufung ist, gilt das „Przy Milej“ als drei Sterne Hotel. Es hat 16 Zimmer, die mit Fernsehen, Radio und Internetanschluß ausgestattet sind. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann sich über das Internet detailliert informieren.

Günter Gläser
Havemannstr. 2, 30165 Hannover

Wer erkennt sich oder andere?



Jahrgang 1933, der Volksschule

Für das Klassenbild hat sich der Jahrgang 1933 am Wasserturm aufgestellt. Unsere Klassenlehrerin, Fräulein Heidrich, machte diese Aufnahme von unserer Mädchenklasse. Ich, Eleonore Völker geb. Rauch, von allen nur Lore genannt, wohnte früher „Am Gefälle 8“ in Goldberg. Ich stehe in der Mitte vom Bild, weißer Kragen

und Schleife im Haar. Ich würde mich sehr über ein Lebenszeichen freuen und bin schon gespannt, wer sich oder andere auf dem Bild erkennt.

Eleonore Völker
Herrngasse 8, 97828 Marktheidenfeld
Tel. 0 93 91 - 26 54

Haynau

Liebe Haynauer Heimatfreunde!

Das 21. Heimattreffen findet vom 13. - 16. September 2011, wie immer im Berg-hotel in Friedrichroda, statt. Am Donnerstag ist eine Fahrt zur Veste Coburg geplant.

Anmeldungen bitte bis zum 31. August 2011 an Gerda-Maria Fröhlich, Marienstr. 10 in 98701 Großbreitenbach oder telefonisch unter: 0 36 78 1 - 4 25 49.

100ter Geburtstag

Am Mittwoch, dem 06. Juli 2011 feierte in geistiger Frische, Erna Peter, ihren 100ten Geburtstag. Erna Peter wurde 1900 in Haynau in der Burgstraße geboren. Mit ihrer Mutter betrieb sie in der Bahnhofstraße 1 ein Schokoladengeschäft bester Qualitäten. Durch ihren Vater erlernte sie das Schachspiel, das sie noch heute spielt und jung hält. Erna Peter lebt jetzt in einem Seniorenheim der AWO in Brackwede, Am Rosenhang 24.



Erna Peter

Zu ihrem Ehrentag waren viele Freunde zur Gratulation und zu einer gemütlichen Kaffeerunde erschienen. Sehr liebevoll hatten die Pflegerinnen des Seniorenheimes die Feier gestaltet.

Die Heimatfreunde gratulieren nachträglich zu diesem Fest und wünschen alles Gute.

Ulrich Sprenger
Brockhoffstr. 2
31848 Bad Münder

Rund um Haynau, Friedrichroda und Solingen

Auf dem Haynauertreffen im September 2010 in Friedrichroda zeige ich Ausschnitte aus meiner DVD „Haynau gestern und heute“ auf einer Leinwand. Es lohnt sich daher auch in diesem Jahr, nicht nur aber auch aus diesem Grunde, wieder zum Treffen nach Friedrichroda zu kommen.

Für die Urlaubsplanung 2012 sind die Termine wichtig. Das Solinger Treffen findet nach Aussage von Herrn Görke am Sonntag, dem 13. Mai 2012 statt.

Wenn sich wieder mindestens 15 Personen anmelden, fahren wir auch im Jahr 2012 wieder mit dem Bus von Egelsbach über Frankfurt, Bad Hersfeld, Eichelborn, Gera und Dresden nach Haynau; und zwar vom 23. Mai bis Pfingstmontag, dem 28. Mai 2012.

Falls es noch Fragen geben sollte, beantworte ich sie gern am Telefon.

Dieter Schroeder
Tel. 0 61 03 - 94 62 00

Wir waren Pfingsten zum 22. Mal mit dem Bus in Haynau

Fortsetzung aus G-HH 61-07, S. 103 und Ende

Der zweite Schwerpunkt unserer Reise war am Pfingstamstag ein Tagesausflug nach Oppeln. Hierüber freute sich besonders das Ehepaar Hauff aus Egelsbach, denn Frau Hauff ist eine gebürtige Oppelnerin und hat in Oppeln ihr Elternhaus wieder gefunden. In Oppeln fand auf dem Ring ein großes Fest statt und wir sahen etliche Hochzeitspaare. Auf diesem Ausflug begleiteten uns einige Schülerinnen des Haynauer Hoteltechnikums mit dem Schuldirektor. Aus Zeitgründen ließen wir die Weiterfahrt nach Neisse aus, stattdessen wollten wir zum nicht weit entfernten Annaberg. Unser Busfahrer fand jedoch wegen gesperrter Straßen nicht den richtigen Weg, so dass wir nach Haynau zurück fuhren. Am Abend waren wir dann Gäste der „Haynauer Tage im Park“ hinter dem Rathaus. Dort haben wir miterlebt, wie Dutzende von Tanzgruppen und Gesangsinterpreten der Haynauer Schulen auf einer großen Bühne das Publikum begeisterten. Im Hotel in Petersdorf fand Pfingsten eine große Hochzeit eines Familienmitgliedes

früher schon oft gemacht hatten.

In Hirschberg besuchten wir den Markt und liefen auf der Schildauer Straße bis zur Gnadenkirche, wo gerade in der vollbesetzten großen Kirche ein Gottesdienst stattfand. Auf dem Rückweg haben wir bei einer kleinen Pause Eis gegessen und sind Richtung Schmiedeberg weitergefahren. In Schmiedeberg führte uns Rosemarie Rzepakowska in den Miniaturenpark der niederschlesischen Baudenkmäler. Dieser Park ist wirklich sehenswert, meinten alle Reisetilnehmer.

Am Pfingstmontag fuhren wir dann wieder zurück nach Egelsbach. Die Reise leistete einen Beitrag zur Vertiefung der



Die deutsche Reisegruppe mit den polnischen Schülerinnen vor der Friedenskirche in Jauer

deutsch-polnischen Freundschaft zwischen deutschen Haynauern sowie Egelsbachern aus der Partnerstadt mit den in Haynau/Chojnów lebenden Polen!

Dieter Schroeder

Erich-Kästner-Str. 35, 63329 Engelsbach



Der Haynauer Ring ist seit Herbst 2010 eine Großbaustelle

der deutschen Haynauer Familie Kunert statt. Zu unserer Überraschung sprachen die meisten polnischen Hochzeitsgäste auch deutsch.

Der dritte Schwerpunkt unserer Reise war der Tagesausflug nach Jauer, Hirschberg und Schmiedeberg. Auch hierbei begleiteten uns Schülerinnen des Haynauer Hoteltechnikums; diesmal mit ihrer Deutschlehrerin Magda Wiszniowska. Unser erstes Ziel war der neu gepflasterte Ring in Jauer. Die rund herum laufenden Arkaden geben dem Ring ein besonderes Gesicht. Es fiel allerdings auf, dass die schönen Fassaden frische Farbe gebrauchen könnten und der Putz hat auch schon vielfach gelitten. Vom Ring aus besuchten wir dann die zum Weltkulturerbe gehörende Friedenskirche. In diesem Jahr nur in polnischer Sprache stattfinden würde, verzichteten wir auf die Teilnahme und fuhren weiter nach Hirschberg. Auf dem Weg dorthin machten wir eine Picknickpause mit Brot und Wurst und Gewürzgerken sowie von Rosemarie gebackenem Kuchen und Kaffee vom Busfahrer, so wie wir es



Schülerinnen des Haynauer Hotel-Technikums erwarteten mit ihrer Deutsch-Lehrerin Magda Wiszniowska, dritte von rechts mit langer Hose, die Deutschen Gäste im Petersdorfer Hotel

Schönau

Wer erinnert sich?



Bezirksschwimmstunde am 31.08.1930

Eingesandt von Jutta Graeve, Foto von Erich Schneider, Grünstr. 2, 31275 Lehrte

Dieses Bild aus der Schönauer Badeanstalt schickte mir Erich Schneider, Grünstr. 2 aus 31275 Lehrte. Er ist weit über 90 Jahre alt und veranstaltete mit mir am Telefon einen Sparziergang durch Schönau.

Die Schönauer Badeanstalt entstand, wie auch die anderen Anlagen rund um Schönau, während der großen Arbeitslosigkeit der Zwanziger Jahre, nach dem Ersten Weltkrieg. Schönau war eine relativ

wohlhabende Stadt, aber nach diesen Bau-
maßnahmen, durch die viele Arbeitslose
Arbeit bekamen, war sie bettelarm. Damals
entstand an Sportanlagen die Badeanstalt,
der Sportplatz und der Tennisplatz. Die
DLRG war in der Badeanstalt sehr enga-
giert. Ich habe dort meinen Grundschein

und meinen Leistungsschein gemacht,
ebenso meine Brüder. Als diese Aufnahme
entstand, war ich drei Jahre alt. Kann sich
noch jemand an das Bild erinnern?

Jutta Graeve
Neue Str. 5, 29614 Soltau

Adelsdorf

Dort wo die Nachtigallen noch jublieren

Mein Schulbesuch an der Volksschule
Adelsdorf 1935 - 1943 löste eine lang-
jährige Bekanntschaft zur Lehrerfamilie
Lesniak ehemals Gymnasium Zagrodno
aus. Die Verbindung zur deutschen Vergan-
genheit weckte Interesse bei den polni-
schen Schülern. Das Leben der damaligen
Zeit war Gegenstand einer Artikelserie,
die auch im Deutsch-Unterricht an der
Schule verwendet wurde. Inzwischen gibt
es freundschaftliche Begegnungen und Be-
suche in unseren Familien.

So war ich in Begleitung von Marianne
Wieland, Enkeltochter der Nachbarn im el-
terlichen Anwesen in der Heimat, zu Be-
such von Familie Lesniak eingeladen. Wir
waren persönliche Gäste in Wilhelmsdorf,
dort, wo die Natur noch ihre Natürlichkeit
bewahrt hat.

Der Blick zur Gröditzburg mit ihren neu
gedeckten Dächern stimmte uns fröhlich.
Die Menschen finden zueinander und
helfen sich gegenseitig. Sie pflegen Gast-
freundschaft und führen ein einfaches
Leben. Wir haben es genossen, uns jeden
Abend am Gesang der Nachtigallen zu
erfreuen.

Ein umfangreiches Besuchsprogramm
mit kulinarischen Höhepunkten und einer
Grillparty unter Freunden gehörte auch
dazu. Ich möchte einige Höhepunkte und
Eindrücke schildern.

1. Rundfahrt durch Adelsdorf/Zagrodno

Wer nach Adelsdorf fährt, besucht Hilde
Scholz/Gröditz Siedlung, ein Urgestein
bäuerlicher Tradition in meinem Alter. Für
mich ein liebenswerter Mensch. Mit ihr
verbinden mich viele Gemeinsamkeiten
aus der Vergangenheit. Die Bewirtung nach
schlesischer Art und ihre Kochkunst ist
unübertroffen.

Das Dorfbild hat sich besonders auf der
„kleinen Seite“ positiv verändert. Schöne
renovierte Häuser, bunte Vorgärten vor den
Bauernwirtschaften. In der Gröditz Sied-

lung findet man ähnliches, auch neue Häu-
ser. Die Anwesen der größeren Güter sind
verfallen. Die Molkerei, die damals täglich
bis 10.000 Liter Milch verarbeitete, ist ein
Warenhaus geworden. Wo keine Kühe
mehr sind, braucht man auch keine Molke-
rei. Das gleiche kann man sagen, wo
keine Zuckerrüben mehr angebaut werden,
braucht man auch keine Zuckerfabrik. Die
großen Lagerflächen für die Zuckerfabri-
ken Haynau und Maltsh auf dem Bahnhof
Adelsdorf sind noch sichtbar. Gegenüber
dem Bahnhof ist ein neues Wohngebiet mit
Grundschule entstanden.

Die Stagnation in der polnischen Land-
wirtschaft bleibt bestehen. Selbst EU Zu-
schüsse ändern nichts. Nur einige Großbe-
triebe haben 50-100 Hektar-Schläge mit
Getreide und Kartoffeln bestellt. Die Kul-
turen zeigen sich in ausgezeichnetem Qua-
litätszustand.

Das elterliche Anwesen wird von der Fa-
milie Debicki gut erhalten. Das Wohnhaus-
dach ist neu gedeckt. Bewirtschaftet wer-
den 10 Hektar Ackerfläche. Nur eine
Milchkuh ist vorhanden. Das Nachbar-
grundstück der Familie Gebel wurde neu
errichtet - gehört auch zu Debicki.

Die Adelsdorfer Kirche, als katholisches
Gotteshaus, hat an Wert gewonnen. Der
alte Klang der Glocken, wieder vollständig,
hat mein Inneres tief berührt.

2. Die Gröditzburg als historische Größe und ihre Volksverbundenheit

Dazu habe ich einen Artikel geschrieben.
Es ist einfach Pflicht, die Burg zu besu-
chen, zumal uns ein festliches Essen erwar-
tete und uns der Burgherr (Kastelan) per-
sönlich mit einem Begrüßungstrunk emp-
fing. Unsere Gastgeber hatten alles
gründlich vorbereitet, einschließlich Be-
sichtigung der Räume der Burg.

Im Burghof war Jugendtanz, ein tolles
Treiben mit Ritterspielen. Man kann sagen,
wie früher. Die Jugend hat die Burg wieder

erobert. Im Rittersaal wurde für Sonnabend
eine Hochzeitstafel vorbereitet. Die Hoch-
zeiten auf der Burg sind beliebt. Im Bur-
grestaurant wird gut gekocht.

Der Kastelan berichtete von seinem Ein-
satz für die weitere Wiederherstellung der
historischen und materiellen Substanz. Er
meinte, seine ganze Kraft setzt er dafür ein.
Für ihn steht die Burg selbst an erster Ste-
lle. An zweiter Stelle kommt dann die Ehe-
frau. Selbst ein kleines Museum mit Ge-
genständen aus der Deutschen Zeit ist im
Aufbau. Diese Gegenstände wurden von
Schülern des Gymnasiums in Zagrodno in
der Schule aufgestellt und jetzt auf die
Burg umgelagert. Die Auffahrt mit dem
Auto ist problemlos bis vor die Zugbrücke.
Es lohnt sich wieder, einen Besuch zu wa-
gen. Man ist überrascht von den Fortschrit-
ten zur Wiederherstellung der alten Qua-
lität.

Wird fortgesetzt

Literatur - Heinz Rudolf Fritsche:
Schlesien - Wegweiser durch ein unver-
gessenes Land

Siegfried Berndt
Adelsdorf, heute 01471 Radeburg
Buchenweg 4

Altenlohm

Pflichtbesuch vor dem 24. Treffen der Altenlohmer durch Werner Helbig

Der diesjährige Pfingstsonntagmorgen
zeigte sich vom Wetter her nicht gerade
von der besten Seite. Es war zwar trocken,
aber recht kühl und trübe. Wir, das sind
meine Frau Ingeburg und mein Enkel De-
nis, ließen uns davon nicht abschrecken
und machten uns, wie geplant, um 7.00
Uhr in Zwickau abfahrend, auf den Weg
nach Schlesien. Unser Ziel war mein Hei-
matdorf Altenlohm.

Diese Reise ist seit vielen Jahren, in je-
dem Jahr wieder, für mich eine Pflichtver-
anstaltung, weil ich zu unserem jährlichen
Treffen der Altenlohmer auf dem neuesten
Stand sein möchte.

Dank der neuen Autobahn von Görlitz
in Richtung Bunzlau, Liegnitz, Breslau
ist die Strecke jetzt in etwa drei Stunden
zu bewältigen. So waren wir schon um
10.15 Uhr von Kreibau, Tammendorf kom-



Ehemalige Molkerei in Adelsdorf



Bahnhof in Adelsdorf

mend, am Ortseingang von Altenlohm. Der Gröditzberg und der Riesengebirgskamm waren leider nicht zu sehen, sie lagen im Dunst.

Erster Halt mit Kontaktaufnahme erfolgt beim Kiene-Maler. Hier wurden Grüße von Manfred Rost ausgerichtet. Die Einladung zum Kaffeetrinken müssen wir leider aus Zeitgründen ablehnen.

Nächster Halt am Haus der Krankenschwester, heute die Wohnstätte von Adam Matlosz. Der Adam schien nicht zuhause zu sein. Es war schon im Vorjahr recht schlecht zu Fuß. Nach einem Foto von Bley Herrmann für die Lieselotte, ging es weiter Dorf abwärts. Der Teich bei Bley Alfred ist in diesem Jahr völlig trocken. Wo mögen die Enten, die wir im Vorjahr hier noch sahen, jetzt schwimmen? An der Schule haben wir einen längerer Halt gemacht. Für den Besuch von Kirche und Friedhof ist einfach mehr Zeit nötig. Unten am Kirchberg haben Händler mehrere Verkaufsstände aufgebaut. Sie warteten anscheinend auf die Kirchgänger, denn für 3.00 Uhr ist Gottesdienst angeschrieben.

Schule, Kirche und Friedhof machen, wie immer, einen gepflegten Eindruck. Die seit 1936 hängenden zwei kleinen Tore in der dorfseitigen Friedhofsmauer, sind durch neue, schöne Holzstiele ersetzt. Das mittlere Große ist noch das Alte. Wir zeigten meinem Enkel, wo der Opa Rechnen und Schreiben gelernt hat, was mit der Kirche 1935/1936 geschah und wo seine Urahnen ihre letzte Ruhestätte haben.

Am Vorplatz des ehemaligen Mittelhofes machten wir wieder Halt. Hier gibt es einen Anbau (Rohbau) an den Verkaufskiosk, der diesen später bestimmt einmal im festen Haus aufnimmt.

Wir laufen Dorf abwärts. Vorbei am großen Neubau zwischen Köbe-Fleischer und Anders, deren Haus außen prima renoviert ist. Dann ein Wunder – der sonst fast nicht mehr zu erkennende Sinske-Teich ist prima zurecht gemacht und voll Wasser. So kenne ich ihn eigentlich nur aus der Kindheit.

Weiter im Niederdorf zwischen Schulz und Biesel ein Neubau, der Teich bei Pätzold Gustav, der sonst immer Wasser hatte, ist leer und es steht ein Bagger auf seinem Grund. Nur wer noch weiß, wo Rosemann einst war, findet es wieder. Das jetzige große Haus hat das früher doch recht kleine völlig verschluckt.

Auf dem Weg in den Wiesengrund ist nun auch die letzte Weide noch der Säge zum Opfer gefallen. Es war ja auch nur noch ein Fragment.

Weil wir nicht angemeldet waren, treffen wir in meinem direkten Zuhause, also heute bei Baryluku, die Maria nicht an. Aus Erfahrung weis ich, dass sie sonntags zu ihren Kindern zum Essen geht. Unser Enkel muss mit Erklärungen über den Zaun verlieb nehmen.

Es geht weiter den Hohlweg hinab, von wo wir rechts neben Bleul ein neues Haus sehen, an Friebe und Kunert vorbei bis zu Sippe. Heute lebt Familie Sweda hier. Wir erfahren, dass die Hausfrau Ella z. Zt. wieder in Deutschland arbeitet. So müssen wir mit ihrem Mann auskommen, der leider nicht so gut deutsch spricht wie die Ella, aber wir kommen zurecht.

Von hier geht es über den neu asphaltierten Weg vom Aslauer Ziskan nach Aslau zu

meinem Geburtshaus auf der Überschar. Ein trauriger Anblick. Es verfällt. Natürlich werden auch in Aslau auf dem Friedhof in etwa die Stellen aufgesucht, wo die Groß- und Urgroßeltern beerdigt sind und wo der Rudi und die Hanka Gang, bei denen wir vielmals im Anwesen Sippe zu Besuch waren, ihre letzte Ruhe gefunden haben.

Ellas Mann hat mir erklärt, dass es die alte Autobahnauffahrt in Lichtenwaldau durch die Einbindung der neuen Autobahn nicht mehr gibt. Man muss gleich hinter Aslau in Richtung Martinwaldau fahren

und erreicht in der Nähe eines neuen Gewerbegebietes ohne Probleme die Autobahn. Wir fahren auf ihr non-stop durch bis nach Zwickau.

Ein Tag der ersehnt war und von dessen Eindrücken und Erlebtem ich wieder lange zehre.

Auf Wiedersehen Altenlohm.

Euer

Werner Helbig

Lunikweg 8, 08066 Zwickau

Einen Bericht zum Treffen lesen Sie in der September-Ausgabe 2011

Liebe Bischdorfer Heimatfreunde!

Ach, dieses Jahr haben wir beim großen Schlesiertreffen in Hannover wieder vergeblich auf unsere Bischdorfer gewartet. Ich war nur mit meiner Schwester Lieselotte und meinem Cousin Hans-Jochim Fiebig mit seiner Frau aus Bassum anwesend.

Gibt es keine Bischdorfer mehr, die an solch einem Treffen teilnehmen können?

Euer

Dieter Breier

Ostpreußenstr. 15, 40822 Mettmann



Das Schild war aufgebaut, die vier Bischdorfer Heimatfreunde warten sehnsüchtig auf die weiteren Teilnehmer, aber.....

Harpersdorf

Die Harpersdorfer Gruppe, die in Gummersbach und Umgebung wohnt, trifft sich jeden Monat im Jahr zu einem gemütlichen Beisammensein. Dieses kleine Treffen besteht schon über 50 Jahre und keiner von den Frauen möchte mehr darauf verzichten.

Da aber der Kreis leider auch immer kleiner wird, dürfen nun seit ein paar Jahren auch die Männer mit dabei sein. Die Harpersdorfer Gruppe grüßt alle Heimatfreunde ganz herzlich.

Helmut Sannert

Karlsbader Str. 6, 51643 Gummersbach



Harpersdorfer Heimatfreunde beim monatlichem Treffen

Meine Reise nach Schlesien!

Am 2. Juni 2011, Himmelfahrt, sind wir gefahren, mein Sohn, meine Schwiegertochter, 2 Enkel, 15 und 16 Jahre und meine Schwester Johanna Theodor, von allen nur Hannchen genannt. Als uns der Spitzberg begrüßte, waren wir zu Hause. Nach kurzer Pause im Hotel am Schmiedeturm, wurde schon die Fahrt nach Harpersdorf gemacht. Der erste traurige Anblick für uns war unsere Kirche. Wie lange steht der Turm wohl noch? Einziger Lichtblick, das Storchennest! Am Freitag wurde dann alles im Bild festgehalten, die Enkel haben das prima gemacht. Die Feldhäuser Armenruh, den Heiligen Berg gesucht und gefunden, es ist alles so zugewachsen doch die Kinder sind noch hochgeklert. Strahlender Sonnenschein lies uns das Gebirge und die Schneekoppe sehen, ein sehr schönes Erlebnis! Harpersdorf verändert sich immer mehr. Es wird renoviert und zum Teil neu gebaut. Bei Gruhn entsteht gerade ein Hotel. Aber es bleiben auch traurige Ruinen im Dorf stehen. Die Felder sind gut bestellt und was brach liegt, ist eine herrliche bunte Blumenwiese. Samstag besuchten wir Hirschberg. Mit meiner Schwester noch einmal an den Orten unserer Kindheit stehen, war ein großes Geschenk. Als letztes wurde die Gröditzburg erkundet. Sie hat



Rechts: Irene Überschär und ihre Schwester Hannchen Theodor im Jahr 1935

ein neues rotes Dach und im Rittersaal wurde gerade eine Hochzeit gefeiert. Die Heimreise war ein Abenteuer, aber mit gutem Ende. Erschöpft, aber überglücklich sind wir wieder gut heimgekommen. Ich danke meiner Familie, sie hat es möglich



...und 2011

gemacht, dass meine Schwester und ich nochmal „derrheim waren“.

Irene Überschär geb. Hinke
Diedrich-Dannemann-Str. 53b
26203 Hundsmühlen

Liebe Kauffunger Heimatfreunde

Ich möchte heute an unser Treffen am 20. und 21. August 2011 in Nordstemmen erinnern.

Wer möchte, kann sich auch kurzfristig noch bei Brunhild Friemelt, Oder-Neiße-Weg 47 in 31171 Nordstemmen, Telefon 0 50 69 - 14 17,

E-Mail: brunhild.friemelt@htp-tel.de anmelden. Es wäre schön, wenn wir noch eine stattliche Teilnehmerzahl begrüßen könnten.

Der Treffpunkt ist der Gasthof „Deutsches Haus“, Hauptstraße 114 in 31171 Nordstemmen. Bei Übernachtung ruft bitte selbst direkt beim Gasthof, Telefon-Nr. 0 50 69 - 3 44 55 oder per Fax-Nr. 0 50 69 - 3 44 66 oder

E-Mail: info@deutsches-haus.info an. Allen Heimatfreunden und Angehörigen wünsche ich eine gute Anreise. Es grüßt vielmals

Reinhard Liebs
Letterhausstrasse 50
58099 Hagen

Kleinhelmsdorf

Liebe Heimatfreunde!

Unser nächstes Heimattreffen findet am Sonnabend, dem 27. August 2011 in Bielefeld in der Gaststätte SIEKER-MITTE in der Otto-Brenner-Str.123, in unmittelbarer Nähe der Liebfauenkirche, statt. Offizieller Beginn ist 13.00 Uhr. Auswärtige können aber schon ab 11.00 Uhr die Zeit für das Mittagessen nutzen. Aus organisatorischen Gründen wird das Treffen gegen 17.30 Uhr beendet. Es kann beim Treffen auch noch

die umfangreiche Chronik unseres Dorfes erworben werden. Ich wünsche allen Heimatfreunden eine gute Anreise und ein frohes Wiedersehen. Ich hoffe auf eine recht zahlreiche Teilnahme. Für eventuelle Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Franz Dienst
Liliensteinstr. 51, 04207 Leipzig
Tel. 03 41 - 94 12 601

Liebe Neukircher und Hundorfer,

wir möchten gern an unser 19. Ortstreffen am 17. September 2011 in Bielefeld erinnern. Unser Treffen findet wieder in der Gaststätte „Sieker-Mitte“ in der Otto-Brenner-Str. 123 statt. Für alle, die mit dem Auto über die Autobahn anreisen, nehmen bitte die Ausfahrt „Bielefeld Zentrum“. Die Gaststätte ist auch mit der Straßenbahnlinie 3, mit der Haltestelle „Sieker-Mitte“, zu erreichen. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch und wünschen allen Heimatfreunden eine gute Anreise.

Mit heimatlichen Grüß

Manfred Hielscher
Gärtnerstr. 49, 33619 Bielefeld

Leisersdorf

Liebe Heimatfreunde und Angehörige!

Wie schnell doch die Zeit verrinnt. Schon wieder ist ein Jahr seit unserem Treffen vergangen. Ich möchte auf diesem Wege an unser diesjähriges Heimattreffen am 3. und 4. September 2011 im Hotel Wiesengrund in Dinklage erinnern. Wenn nach Erhalt der Heimatzeitung, diese Zei-

len gelesen werden, sind es nur noch wenige Tage bis zum Treffen. Dazu laden wir ganz herzlich ein und freuen uns, wenn die Teilnehmer ein zahlreiches Wiedersehen erleben können. Bitte meldet euch bei Martin Ueberschär, Eschstr. 9 in 49456 Bakum, Tel. 0 44 46 - 14 45 oder bei mir an. Gebt bitte den Termin auch an Heimatfreunde weiter, die die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN nicht lesen. Allen Teilnehmern wünsche ich eine angenehme Anreise.

Euer

Manfred Kraft
Jahnstr. 1, 49401 Damme
Tel. 05 4 91 - 97 53 49

Probsthain

50 Jahre Patenschaft Marklohe-Probsthain 1960-2010

Am Sonnabend, dem 4. Juni 2011, trafen sich ehemalige Probsthainer mit ihren Angehörigen zum traditionellen Heimattreffen in Marklohe. Es war bereits das 30. Treffen, davon das 25. in Marklohe. Dazu kam noch die 50 Jahre bestehende Patenschaft zwischen der Gemeinde Marklohe und dem ehemaligen schlesischen Probsthain.

Diese genannten Jubiläen hatte die Gemeinde Marklohe zum Anlass genommen, persönliche Einladungen an die Probsthainer zu senden.

104 Personen kamen aus der gesamten Bundesrepublik und zwei Frauen aus den Niederlanden. Auch vier polnische Vertreter des heutigen Probsthains zählten zu den geladenen Gästen. (Die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

waren durch Frau D. Westphal vertreten, d. Red.)

Der Festtag begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der St. Clemens Romanus Kirche in Marklohe. Die Pastorin Gabriele Matthias gestaltete ihre Predigt eindrucksvoll, aber auch mahnend. In unserer heutigen Zeit ist „Erinnern-Vergessen-Verzeihen“ äußerst wichtig. Diese bedeutsamen Werte, durch Bibelsprüche belegbar, fordern ganz schlicht und einfach den Blick nach vorn zu richten und dem Morgen aufgeschlossener entgegenzugehen.

Anschließend erfolgte die Kranzniederlegung am Findling auf dem Friedhof. Der Dekan i. R., Heinz Gruhn, sprach zu den Anwesenden einige Worte, erinnerte unter anderem auch an den schweren Anfang und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Marklohe.

Gleichzeitig verlas Alfred Gumbrich die 19 Namen der in den letzten 2 Jahren verstorbenen Probsthainer. Seit 1991 erhöhte sich die Zahl der Toten auf 222.

Horst Reschke, Bürgermeister der Gemeinde Marklohe und Mirosław Lyczko, Pfarrer aus dem heutigen Probsthain, hielten ebenso eine kurze Ansprache. Danach befestigte man mit vereinten Kräften die Gedenktafel am Stein.

50 Jahre Patenschaft Marklohe – Probsthain 1960 - 2010

Einige Vertreter des Posaunenchores aus Marklohe umrahmten auch dieses Mal die kleine Feierstunde auf dem Friedhof. Wir sagen dafür herzlichen Dank.

Anschließend erfolgte im festlich geschmückten Gasthaus Frank das gemeinsame Mittagessen mit schlesischen Spezialitäten.

Für die gute Bewirtung unseren aufrichtigen Dank! Jeder fand gleichzeitig auf seinem Platz die „Festschrift“ zur Feier des Tages. Die Broschüre ist nach unserer Meinung ein Kleinod. Sie enthält interessante und inhaltlich wertvolle Beiträge. Ein kurzer geschichtlicher Überblick belegt die Bedeutung des Ortes Probsthain im nieder-schlesischem Raum und zeigt durch das ausgewählte Bildmaterial auch seinen landschaftlichen Reiz. Die übersichtliche Darstellung umfasst Flucht und Vertreibung, das Zusammenleben in der Gemeinde Marklohe der Nachkriegszeit und die daraus sich entwickelnde Patenschaft.

Gemeindedirektor Fritz Jansen und Verwaltungsmitarbeiterin Kerstin Hillmann erstellten in mühevoller Kleinarbeit und nach gründlichem Studium vorhandener Berichte eine wundervolle „Festschrift“.

Am Nachmittag erfolgte die Festansprache des Bürgermeisters Horst Reschke. Er begrüßte die Ehrengäste, den stellvertretenden Landrat des Landkreises Nienburg, Jan Ahlers, den SPD Bundestagsabgeordneten Sebastian Edathy, den Samtgemeindebürgermeister Detlev Kohlmeier, den Gemeindedirektor Fritz Jansen und den Vorsitzenden des Ostdeutschen Heimatmuseums Nienburg, Dieter Lonchant.

In seinen Ausführungen erinnerte der Bürgermeister von Marklohe unter anderem an den schweren Anfang der Vertriebenen. Die „Neubürger“, wie man die Probsthainer später nannte, waren nach einer gewissen Zeit irgendwie angekommen, trugen zuvor wehmütige Erinnerungen an die

alte Heimat in sich, werden aber von den Marklohern Bürgern angenommen. Es entwickelten sich nach und nach freundschaftliche Beziehungen. Als Ergebnis der guten Zusammenarbeit entstand eine „Dorfgemeinschaft“. Der Gemeinderat beschloss am 12. April 1960 einstimmig den Abschluß eines Patenschafts-Vertrages zwischen der Gemeinde Marklohe und Probsthain. Dadurch fanden die folgenden Heimattreffen, bis auf zwei Ausnahmen, alle in Marklohe statt, heute das 30. Treffen. Nur ein Vertrag, den die Vertragspartner mit Leben erfüllen, übersteht einen Zeitraum von 50 Jahren.

Wünschen wir ihm ein langes und erfülltes Dasein in unserer heutigen Zeit. Die anwesenden Ehrengäste würdigten alle in ihrem Grußwort die bestehende Patenschaft.

Sie erinnerten unter anderem an die Probleme der Nachkriegszeit, lobten die Hilfe und Unterstützung durch die Gemeinde Marklohe, ihre beispielgebende Zusammenarbeit mit den Vertriebenen und die er-

folgte schnelle Integration der „Neubürger“.

Die polnischen Gäste aus dem heutigen Probsthain - Proboszczow waren der Pfarrer Mirosław Lyczko, die Kirchenvertreterin Krystyna Matecka, die Ortsbürgermeisterin Maria Wegrzyn und die Gemeindedirektorin Beata Galak. Sie äußerten sich ebenfalls positiv über die bestehende Patenschaft und überreichten mitgebrachte Geschenkkörbe, die polnische Spezialitäten enthielten. Sie bedankten sich für die freundliche Einladung und die ihnen entgegengebrachte Gastfreundschaft. Gleichzeitig sprachen sie eine Einladung zur Einweihung der restaurierten Kirche und zum Erntedankgottesdienst 2012 nach Probsthain aus. Sie wünschten sich den Erhalt der Patenschaft und der vielen freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschen und Polen.

Der Politiker Jan Ahlers äußerte sich ebenfalls anerkennend über die mit viel Leben erfüllte Patenschaft. Er griff zum Akkordeon und die Sprache der Musik be-



Nach dem Anbringen der Tafel am Stein



Gemeindedirektor Fritz Jansen überreichte Ursula Koithan einen Blumenstrauß und bedankte sich für ihre Mithilfe. Links im Bild, Bürgermeister Horst Reschke



Landrat Jan Ahlers spielte Akkordeon und die Heimatfreunde stimmten mit Gesang ein
Alle Fotos: D. Westphal, G.-H. H.

lebte die Stimmung im Saal. Zum Auftakt spielte er „Mein Schlesierland, mein Heimatland.....“, dann „Wo die Weser einen großen Bogen macht...“ und „Tulpen aus Amsterdam“. Durch ihn wurde das deutsche Liedgut zu neuem Leben erweckt. Selbst unsere polnischen Gäste sangen ein Volkslied aus ihrer Heimat und ernteten viel Beifall.

Mit dem bekannten Lied: „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ endete diese fröhliche und unterhaltsame musikalische Runde.

Der Probsthainer Walter Göhlich dankte im Namen aller Gäste für diesen schönen, festlichen Tag. Er lobte die Aktivitäten des Gemeinderates Marklohe zur Vorbereitung der Veranstaltung und die gute Verbindung zur Probsthainer Gemeinschaft. Er erinnerte auch an den gemeinsamen Gottesdienst im Jahre 2000 und das Anbringen der Gedenktafel an der Kirche in Probsthain.

Die mahnenden und wegweisenden Worte stehen auf der letzten Seite der „Festschrift“.

Den Abschluss der Jubiläumsfeier bildete eine Kaffeetafel mit schlesischen Kuchenspezialitäten. Gebacken vom Bäcker aus Marklohe, nach den Rezeptvorgaben von Margot Göhlich und gesponsert von der Gemeinde Marklohe. Auch dafür an alle vielen Dank!

Wir möchten im Namen aller Teilnehmer für diese gelungene und gut vorbereitete Festveranstaltung „Danke“ sagen.

Ilse Petzold geb. Gumbrich und Alfred Gumbrich

PS.: Nicht vergessen „Auf Wiedersehen 2012 in Probsthain!“

Eingesandt von

Alfred Gumbrich
Am Elbufer 6b
01619 Kreinitz

Meine persönlichen Erlebnisse von 1945-1946

aufgeschrieben von **Helmut Rudolph †**

4. Fortsetzung von G-HH 61-06, Seite 91

Nach einer gewissen Zeit traf man sich mit gleichaltrigen Jungen, um die Umgebung zu erkunden. Es waren Herbert Borrmann, Wilfried und Siegfried Gruhn, Walter Bartsch, Helmut Gruhn, ich weiß nicht mehr, wer noch manchmal dabei war. Vor allem wurde der Rote Berg untersucht. Da gab es viel zu entdecken. Der Rote Berg besteht aus rotem Sandstein, wo früher auch Steine gebrochen wurden. Dieser Berggrücken trennt Probsthain und Neukirch. Auf Neukirchner Ländereien leuchtete das gute Ackerland auch rötlich.

Ja, hier lagen sich von Februar bis Mai 1945 die Russen und Deutsche Soldaten gegenüber. Die Deutschen hatten sich gute Bunker gebaut. Auf dicke Baumstämme kam Erde darüber. In den Bunkern war es richtig wohnlich durch Tisch, Sofa, Schrank und Betten. Auch unsere Uniformen und Tarnsachen usw. waren dort untergebracht. Ich besitze heute noch einen Militär-Rucksack von dort, mit dem habe ich mein Hab und Gut bei der Vertreibung

getragen. Die Inneneinrichtung hatten sich die Soldaten wohl aus dem naheliegenden Nieder-Falkenhain organisiert. Wir sind auch ganz vorsichtig durch teilweise vermintes Gebiet gelaufen, um zu den russischen Stellungen zu kommen. Die hatten sich nicht so schön eingerichtet. Ich weiß nur noch, dass die Schützengräben oder Laufgräben zum Teil mit Wagenbrettern abgedeckt waren, sicherlich von Bauern aus Neukirch. Neukirch war halb von Deutschen und halb von Russen besetzt. Ja später und heute noch denkt man, wie leichtsinnig wir damals waren. Wir haben Munition gesammelt, Feuer gemacht und dieses Mistzeug hinein geworfen. Es war schön anzuschauen und zu hören, wenn das gefährliche Zeug in die Luft flog. Ich weiß auch noch, dass Deutsche gefangene Soldaten Mienen räumen mussten. Zwei von diesen haben sich beim Durchmarsch im Oberhof abgesetzt und im Schafstall versteckt. Auch weiß ich noch, dass auf den Wiesen zwischen Pestweg und dem Roten Berg, komische Geschosse lagen. In Gestellen aufgebaut, sahen sie aus wie große

Bomben mit Zündschnüren daran. Es sollen sogenannte Stuckas zu Fuß gewesen sein. Diese sind von den Gefangenen zusammengetragen worden und wurden dann gesprengt. Es war dort ein riesiges Loch. Zuhause hab ich dann doch mal von den Entdeckungen vom Roten Berg erzählt, vor allem, von den schönen Baumstämmen der gebauten Bunker. Mein Vater war natürlich neugierig. Wir spannten ein Pferd an und führen zum Roten Berg über den Feldweg. Es führte sogar eine Holzbrücke über den Bach, direkt zur Bunkerstellung. Nach Betrachtung meinte er, Junge mit meinem einen Bein, ist es nicht so einfach die Bunker einzureißen, um an die Stämme zu kommen. Da müssten wir Hilfe haben, wir fragen mal Gustav Klemm, ein großer starker Mann und immer hilfsbereit. Ja, Klemm Gustav war bereit zu helfen! Eines Tages führen wir mit zwei Pferden und Wagen und allen brauchbaren Hilfsmitteln dabei. Zuerst wurde die meiste Erde vom Bunker geschaufelt, dann mit Brechstangen die Stämme angehoben. Seil oder Kette dazwischen gestopft, für die Pferde war es kein Problem diese Rundhölzer rauszuziehen. Die alten Männer kannten sich mit Holzaufladen aus, so sind wir, glaube ich, mehrere male hin und her gefahren. Auch Klemm Gustav bekam sein Teil davon ab, so war für den Winter gesorgt. Leider mehr für die im Herbst kommenden Polen.

Eine Erklärung zum Roten Berg:

Dieser Berggrücken besteht aus rotem Sandstein, hier wurden früher Steine gebrochen für manche berühmten Bauten. Ich glaube, man kann an der Probsthainer Kirche, unter dem abgefallenen Putz des Turmes, teilweise roten Sandstein sehen. Es gab den roten Bach, der aus Richtung Falkenhain kam, die roten Wiesen, die z.T. dem Probsthainer Oberhof gehörten. Es gab den sogenannten „Pestweg“. Er kam von Nieder-Falkenhain, auch von Neukirch, nach einer Abzweigung zum Oberhof Probsthain und ging weiter in Richtung Steinberg. Der Name Pestweg kommt aus der furchtbaren Zeit, in der diese Suche Dörfer und Städte entvölkerte. Die Menschen, die wohin mussten, gingen über Schleichwege um die Dörfer herum, um sich nicht anzustecken.

Eines sonntags machten Herbert Borrmann und ich uns wieder auf den Weg zur Schatzsuche am Roten Berg. In anderen Bunkern fanden wir Waffen, 1 Karabiner und 2 Pistolen. Trotz schlechten Gewissens, das Zeug musste mit. Wir schleppten die Flinte durchs hohe Gras. Wie aus dem Nichts tauchte plötzlich auf dem Pestweg ein russischer Jeep aus Richtung Falkenhain auf. Wir ließen sofort unsere Beute fallen und sprangen in den Bach. Die Russen müssen uns doch gesehen haben. Bei unserer Überlegung in welche Richtung wir im Fluss fliehen konnten, schossen die Russen mit Maschinenpistolen in unsere Richtung, dass uns abgeschossene Zweige nur so um die Ohren flogen. Unser schneller Entschluss, um nicht auf der Flucht erschossen zu werden, war nun aus unserer Deckung sofort heraus. Da riefen sie „Ruki Wirsch“, mit erhobenen Händen gingen wir auf die vier Russen zu. Sie meinten, wir wären Partisanen. Wir schüttelten den Kopf und sagten schnell „nix Partisanen“. „Dawei Dawei“ sagten Sie und wollten, dass

wir an einen Baum gehen. Wir glaubten schon an unser Ende, weil Sie die Maschinenpistolen auf uns richteten. Wir weinten und schrien nach Vater und Mutter. Wir hatten ehrlich die Hosen voll. Sie sahen und merkten, wieviel Angst sie uns eingejagt hatten. Wir bekamen einen Tritt in den Hintern und hörten die Worte „Dawei nach Madka“. Wir haben unseren Eltern nie davon erzählt. Auch sind wir nie wieder zusammen zum Roten Berg gegangen. Leider ist Herbert Borrmann viel zu früh verstorben, von Kindheit an waren wir zusammen. Die erste Reise nach der Vertreibung im Jahre 1972 machten wir mit unseren Frauen nach Probsthain gemeinsam. Herbert starb im Jahr 1994 am 30.12. an Herzinfarkt.

Wird fortgesetzt

Samitz

Kleines Treffen

Lydia Kuhlmann, geb. Stainke, organisierte ein Treffen mit dem Pastor Rösner von der Maximilian Kolbe Kirche in Wittenstockum und dem Pastor Petro Moroz aus Rokitki/Samitz sowie Ryszard Kaczynski aus Chojnow/Haynau bei sich zu Haus.

Lydia Kuhlmann setzte sich das Ziel, eine neue Brücke für die jugendlichen Ministranten aus unserem Heimatkirchenspieler und der Jugend der ebenfalls polnischen Ministranten zu schlagen. Zu dem polnischen Kirchenspieler gehören heute Samitz, Vorhaus, Reischt und am Rande Sandwaldau.

Pastor Rösner ist am 30.05.2011 bis Görlitz mit dem Zug gefahren. Von dort wurde er dann von Ryszard Kaczynski mit dem Auto abgeholt. Ryszard Kaczynski zeigte dem Pastor Rösner die Kirchen in Liegnitz, Reischt, Samitz mit dem Gedenkstein sowie Sandwaldau mit der Familiengruft der Familie Stainke.

Da hier die 1. Kommunion war, haben beide, Pastor Rösner in Deutsch und Pastor Moroz in seiner Muttersprache, die Messe gehalten. Es war für alle Anwesenden eine ergreifende Feier.

Für mich war alles ein großes Ereignis und Erlebnis. Wenn alles klappt, haben wir außer der Feuerwehr nun eine erneute Brücke für die Jugendlichen Ministranten aus unserem Heimat-Kirchenspieler geschlagen. Ein Austausch ist für das nächste Jahr geplant und bereits in Vorbereitung.

*Lydia Kuhlmann geb. Stainke
Himmelohstr. 11, 58454 Witten*



Pastor P. Motosz aus Rokitki



Ryszard Kaczynski, Jarosowka 26 a, 59 - 225 Chojnow



Pastor Rösner von der Maximilian Kolbe Kirche

SCHLESISCHE KIRCHEN

Neue Schätze schlesischer Kirchenbaus

Schlesische Kirchen

Farbiger Bildband



*Dr. Paul Gerhard Eberlein
Mit einführenden Texten,
Übersichtskarte Schlesiens,
124 Seiten festgebunden,
Schutzumschlag
33 x 25 cm*

€ 23,90

zuzügl Porto
und Verpack.

Zu beziehen über den Buchversand der **Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten**

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, dass alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 94. Geb. am 14.09.2011 Frau Hanna JANKOWETZ geb. Leukert, Reiflerstr. 26, 91353 Forchheim, Hainbrunnenstr. 21, DRK-Altenwohnheim

Zum 91. Geb. am 16.09.2011 Frau Helene KLOSE geb. Lindner, Kamckestr. 5, 34128 Kassel, Karlsbergstr. 3

Zum 91. Geb. am 20.09.2011 Herrn Heinz-Werner HAMPEL, Liegnitzer Str. 12, 64380 Roßdorf, Am Ruthenbach 4, bei Florence Dengler

Zum 89. Geb. am 13.09.2011 Frau Erika PETT geb. Kögel, Domstr. 5, Brauerei, 50321 Brühl, Hürtherstr. 24

Zum 87. Geb. am 26.08.2011 Frau Ingeborg MENZ geb. Hoffmann, Obertor 3, 74321 Bietigheim-Bissingen, Im Feldle 24

Zum 86. Geb. am 21.08.2011 Frau Hildegard ELSNER geb. Günther, 30952 Ronnenberg, Agricolastr. 35

Zum 85. Geb. am 16.09.2011 Herrn Eberhard FISCHBACH, 22850 Norderstedt, Am Hallenbad 19

Zum 84. Geb. am 14.09.2011 Frau Frieda GORSKI geb. Czeslick, Obertor, 19322 Breese/Pregnitz, Trift 51

Zum 82. Geb. am 05.09.2011 Herrn Reinhard GORSKI, Obertor u. Domstr. 5, 19322 Breese/Prignitz, Trift 51

Zum 82. Geb. am 10.09.2011 Herrn Erich GOTTWALD, 04552 Borna, Robert-Koch-Str. 9

Zum 78. Geb. am 01.09.2011 Frau Christa ZEDLER, 33615 Bielefeld, Graf-v.-Stauffenberg-Str. 4c

Zum 78. Geb. am 07.09.2011 Herrn Willy CONRAD, Ring 12, 70499 Stuttgart, Elchweg 10

Zum 78. Geb. am 14.09.2011 Frau Edith SICKERT geb. Ilnert, Ziegelstr. 4, 01877 Bischofswerda, Neustädter Str. 14 b

Zum 76. Geb. am 20.09.2011 Frau Barbara SIMON, Liegnitzerstr. 5, 80804 München, Bummstr. 15

Zum 75. Geb. am 01.09.2011 Frau Gerlinde FRENZEL geb. Opitz, Urgroßvater war Richard Scholz, 68799 Reilingen, Schubertstr. 27

Zum 75. Geb. am 13.09.2011 Frau Marianne KUINKE, 47441 Moers, Bonifatiusstr. 97

Zum 74. Geb. am 10.09.2011 Herrn Norbert CHRISTOPH, Reiflerstr. 2, 01896 Ohorn, Wiesensteg 8 a

Zum 72. Geb. am 22.08.2011 Herrn Bernhard HOFFMANN, 01612 Nünchritz Ot. Grödel, Elbstr. 12

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feiert am 15. September 2011 Gottfried JEHN und seine Ehefrau Dorothea geb. Gottwald, Am Wäldchen 7 in 55595 St. Katharinen.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich zu diesem Fest und wünschen alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



HAYNAU

Zum 94. Geb. am 09.09.2011 Frau Hildegard STEIN geb. Matzke, Lübenener Str. 2, 53179 Bonn, Utestr. 9

Zum 91. Geb. am 21.08.2011 Herrn Wilhelm GRÄBNER, Lübenenerstr. 9 a, 30173 Hannover, Yvonne-Georgi-Allee 11

Zum 88. Geb. am 02.09.2011 Frau Johanna TEPP geb. Hart, Mönchstr. 9, 08066 Zwickau, Kosmonautenstr. 21, Wohnpark

Zum 88. Geb. am 15.09.2011 Frau Rosemarie MEISSEL geb. Preibisch, Lessingstr. 4, 71691 Freiberg am Neckar, Charlottenstr. 29

Zum 85. Geb. am 18.09.2011 Frau Erika KLEINERT geb. Kirsch, Friedrichstr. 24, 93413 Cham, Bahngraben 1

Zum 83. Geb. am 12.09.2011 Herrn Herbert FAUHL, Goethestr. 2, 56856 Zell-Kaimt/Mosel, Im Kurthof 1

Zum 82. Geb. am 25.08.2011 Herrn Gerhard WEIDNER, Schützenstr. 5, 68332 Schwelm, Metzger Str. 29

Zum 82. Geb. am 09.09.2011 Herrn Walter KRAUS, Langestr. 24, Ehem. v. Ruth K., 84155 Bodenkirchen, Fliederstr. 9

Zum 81. Geb. am 02.09.2011 Frau Gisela WIRTH geb. Flach, Wilhelmstr. 3, 51647 Gummersbach, Osterhofstr. 11

Zum 80. Geb. am 10.09.2011 Frau Gisela SCHIEL geb. Puchelt, Blücherstr., 01979 Lauchhammer, Einsteinstr. 15

Zum 79. Geb. am 21.08.2011 Herrn Fritz FIEDLER, Gartenstr. 2, 41470 Neuss, Erika-weg 3

Zum 78. Geb. am 10.09.2011 Frau Gerda WALTER geb. Horn, Lübenener Str. 5 und Wilhelmstr. 8, 46197 Sterkrade, Grenzwehrstr. 28

Zum 77. Geb. am 10.09.2011 Frau Sigrid NIEWERTH-GLANDER geb. Glander, Lindenstr. 10, 31707 Bad Eilsen, Eduard-Mörrike-Str. 3

Zum 76. Geb. am 22.08.2011 Herrn Ulrich KIRSCHNER, 99423 Weimar, Wielandstr. 1 A

Zum 72. Geb. am 10.09.2011 Herrn Horst WOLF, Liegnitzer Str., zuletzt Ring, 45657 Recklinghausen, Johann-Sebastian-Bach-Str. 26

Zum 71. Geb. am 16.09.2011 Frau Hannelore FRANKENBERG geb. Büttner, Conradsdorfer Str. 77, 13088 Berlin, Bernkasteler Str. 24 a

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 12. August 2011 das Ehepaar Christa und Werner ROTH, Rolandstr. 30 in 31137 Hildesheim.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame Lebensjahre.



SCHÖNAU A. K.

Zum 89. Geb. am 08.09.2011 Frau Annelies SCHLIETER geb. Grosser, Am Humburg 89, 50739 Köln, Ravensburger Str. 44

Zum 85. Geb. am 16.09.2011 Herrn Heinz URBAT, Ehem. v. Barbara geb. Unger, Ring 40, 38440 Wolfsburg, Auf der Rönnecke 11

Zum 84. Geb. am 25.08.2011 Frau Rita LINDENAU geb. Wagner, Hirschberger Str. 31, 12589 Berlin, Güttlander Str. 23

Zum 84. Geb. am 04.09.2011 Herrn Günter GROSSMANN, Hirschberger Str. 32, 26384 Wilhelmshaven, Knorrstr. 5

Zum 84. Geb. am 14.09.2011 Herrn Rudolf HEIMING, Ring 10, 59494 Soest, Grimmels-hausenweg 28 b

Zum 82. Geb. am 05.09.2011 Frau Barbara GILEWITZ geb. Kunkel, Ring 57, 21465 Reinbek, Klosterbergenstr. 51

Zum 79. Geb. am 26.08.2011 Herrn Ulli HINTZLER, Ehem. v. Käthe H., Ringstr. 40, 38442 Wolfsburg, Westernbreite 33

Zum 75. Geb. am 18.09.2011 Frau Hella SCHÜTZ, Ehefr. v. Wolfgang Sch., Ring 59, 10369 Berlin, Landsberger Allee 136

Zum 74. Geb. am 02.09.2011 Frau Gertrud KOSCHE geb. Dömgorgen, Ehefr. v. Werner K., Hirschberger Str. 50, 53840 Troisdorf, Weingartenweg 11

Zum 73. Geb. am 16.09.2011 Herrn Ernst ULLRICH, 01855 Lichtenhain b. Sebnitz, Schulstr. 8

Zum 71. Geb. am 09.09.2011 Frau Solveig RAIBORG, N 3626 Rollag, ROLLAG BOLIG-FELT

ALT-SCHÖNAU

Zum 85. Geb. am 12.09.2011 Frau Gertrud DRESCHER, 21614 Buxtehude, Holunderweg 17

Zum 84. Geb. am 25.08.2011 Herrn Hans-Joachim WIEDEMANN, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Am Sonnenhang 1

Zum 83. Geb. am 02.09.2011 Frau Waltraud BÖRNEMANN geb. Flade, 48612 Horstmar, Conrad-Bispinck-Str. 21

Zum 81. Geb. am 17.09.2011 Frau Anneliese BOCK geb. Köbe, 28217 Bremen, Hans-Böckler-Str. 59

Zum 80. Geb. am 18.09.2011 Frau Elli KNAPP geb. Krause, 49525 Lengerich, Wechter Str. 58

Zum 78. Geb. am 07.09.2011 Herrn Heinz SEIDEL, 33615 Bielefeld, Stapenhorststr. 149

Zum 76. Geb. am 03.09.2011 Frau Wally LANGE geb. Schneider, 73035 Gröppingen/Jebenhäuser, Sudetenstr. 4

Zum 76. Geb. am 08.09.2011 Herrn Günter KONRAD, 33615 Bielefeld, Wielenkamp 13

Zum 74. Geb. am 03.09.2011 Herrn Siegfried THOMAS, 45772 Marl Lenkerbeck, Hülsbergstr. 122

Zum 73. Geb. am 22.08.2011 Frau Margot VINKE geb. Raschke, 33818 Leopoldshöhe, Marderweg 6a

ADELSDORF

Zum 89. Geb. am 13.09.2011 Frau Ruth STERN geb. Lissel, Ndr.-Leisersdorf, 58640 Iserlohn, Ossenkämpers Ufer 7

Zum 88. Geb. am 31.08.2011 Herrn Horst STERN, 58640 Iserlohn, Ossenkämpers Ufer 7

Zum 81. Geb. am 12.09.2011 Herrn Karl-Heinz KÖRNER, 14776 Brandenburg, Prötzelweg 17

Zum 80. Geb. am 12.09.2011 Frau Ingeborg UKAS geb. Lüdtko, 97980 Bad Mergentheim, Am Taubergrund 5

ALTENLOHM

Zum 82. Geb. am 20.09.2011 Frau Grete PATZE geb. Eichert, 99768 Ilfeld, Burgstr. 9

Zum 77. Geb. am 14.09.2011 Frau Brigitte SCHNEEGAß geb. Karge, 99869 Warza, Hausplanweg 1

ALZENAUE

Zum 84. Geb. am 13.09.2011 Herrn Herbert SCHÖNFELDER, auch Moschendorf, 04315 Leipzig, Zollkofferstr. 30

Zum 81. Geb. am 20.09.2011 Herrn Günther GÖHRING, 31137 Hildesheim, Im Kirchschenhain 8

Zum 79. Geb. am 01.09.2011 Frau Elfriede GROBAU geb. Schönfelder, 51519 Neschen, Auf der Höhe 38

Zum 73. Geb. am 11.09.2011 Frau Gertrud HECKERT geb. Wilde, 30982 Pattensen, Ostlandstr. 9

BÄRSDORF-TRACH

Zum 88. Geb. am 06.09.2011 Frau Helene SCHNOPP geb. Kunert, 63594 Hasselroth, Tausstr. 2

BIELAU

Zum 82. Geb. am 06.09.2011 Herrn Heinz DECKERT, 04207 Leipzig, Kurt-Kresse-Str. 87
Zum 80. Geb. am 29.08.2011 Herrn Manfred GEBAUER, Nr. 3, 47929 Grefrath, Albert-Moore-Allee 73

BISCHDORF

Zum 79. Geb. am 11.09.2011 Herrn Herbert SCHRÖTER, Nr. 84, 51674 Wiehl/Obg., Auf der Bitze 24
Zum 79. Geb. am 14.09.2011 Frau Gertrud LÖSCHMANN geb. Weferling, Nr. 72, 51674 Wiehl/Obg., Oststr. 9

FALKENHAIN

Zum 93. Geb. am 17.09.2011 Frau Meta SCHRÖTER geb. Schröter, 33824 Werther, Schröttinghauser Str. 33
Zum 87. Geb. am 25.08.2011 Herrn Gerhard GOTTSCHLING, 37412 Herzberg, Sudetenweg 14
Zum 86. Geb. am 16.09.2011 Frau Hildegard GOTTSCHLING, 37412 Herzberg/Harz, Sudetenweg 14
Zum 80. Geb. am 13.09.2011 Frau Hildegard BRUNE geb. Kentsch, 33647 Bielefeld, Ferdinandstr. 16

GOHLSDORF

Zum 87. Geb. am 19.09.2011 Frau Erna KAUL, 67229 Gerolsheim, Birkenstr. 8

GÖLLSCHAU

Zum 85. Geb. am 20.09.2011 Herrn Helmut WERNER, 04860 Torgau-Repitz, Haus Nr. 2
Zum 80. Geb. am 30.08.2011 Herrn Heinz KUNERT, 57511 Lüdenscheid, Brandenburger Weg 7
Zum 79. Geb. am 21.08.2011 Frau Ingeborg NAUDITT geb. Nikoleidizig, 04509 Schönwölkau OT Badrina, Weinbergstr. 2
Zum 77. Geb. am 25.08.2011 Herrn Helmut HOFFMANN, Ehem. v. Annliese geb. Kühn, 06862 Roßlau/Elbe, Clara-Zetkin-Str. 21

GRÖDITZBERG

Zum 88. Geb. am 31.08.2011 Frau Ursula DUNSCH geb. Bunzel, 02708 Löbau, Blumenstr. 14
Zum 86. Geb. am 16.09.2011 Frau Gretel FÖRSTER geb. Bunzel, 31618 Liebenau, Kiebitzstr. 11
Zum 85. Geb. am 04.09.2011 Frau Liesel RICHTER geb. Helbich, 59071 Hamm, Soester Str. 428
Zum 83. Geb. am 29.08.2011 Frau Ingeborg PELZER, 15711 Königswusterhausen, Schenkendorfer Flur 2
Zum 83. Geb. am 03.09.2011 Frau Gertrud SCHWARZ geb. Seliger, 37139 Adelebsen, Weinhöfe 12
Zum 82. Geb. am 18.09.2011 Herrn Hartwig VOSS, 31141 Hildesheim, Luisenweg 12
Zum 80. Geb. am 22.08.2011 Frau Sonja HOFFMANN, 58095 Hagen, Kampstr. 4
Zum 79. Geb. am 04.09.2011 Herrn Ferdinand RENNER, 59077 Hamm, Buschkamp 10
Zum 76. Geb. am 28.08.2011 Herrn Franz RENNER, 59077 Hamm, Roggenstr. 12
Zum 76. Geb. am 12.09.2011 Herrn Horst SEMPER, 59609 Anröchte, Espenweg 15
Zum 74. Geb. am 29.08.2011 Herrn Dieter RUPPRECHT, 28259 Bremen, Upstalsboom 26
Zum 74. Geb. am 09.09.2011 Herrn Hans SCHNABEL, 59071 Hamm, Kirchweg 2

HARPERSDORF

Zum 87. Geb. am 24.08.2011 Frau Erna ZÖFGEN geb. Kindler, 59229 Ahlen/Westfalen, Platanenstr. 29

Zum 84. Geb. am 10.09.2011 Frau Wally SCHULENBERG geb. Jakob, 27243 Harpstedt, Holzhausen 16

Zum 84. Geb. am 18.09.2011 Frau Gertrud PÖTHIG, 09669 Frankenberg, Lerchenstr. 19
Zum 82. Geb. am 30.08.2011 Herrn Hartmut WEHLITZ, Ehem. v. Welly geb. Peisker, 56112 Lahnstein, Am Allerheiligenberg 36
Zum 81. Geb. am 28.08.2011 Herrn Johannes GIELNIK, 16866 Heinrichsfelde-Neustadt
Zum 81. Geb. am 02.09.2011 Herrn Klaus FRANKE, Ehem. v. Erika geb. Weidner, 14776 Brandenburg, Ziesarer Landstr. 115
Zum 81. Geb. am 06.09.2011 Frau Brigitte QUELLMELZ geb. Scholz, 51709 Marienheide/Linge, Lindenweg 20
Zum 80. Geb. am 06.09.2011 Frau Renate KRISCHKE, 06502 Thale, Willi-Predel-Ring 31
Zum 80. Geb. am 17.09.2011 Herrn Kurt HOFFMANN, 27243 Kirchseele, Auf dem Bande 23
Zum 79. Geb. am 13.09.2011 Frau Helga PFAFFE geb. Firl, 51674 Wiehl, Breidenbrucher Str. 20
Zum 77. Geb. am 18.09.2011 Herrn Friedhelm PFAFFE, 31157 Sarstedt-Gödringen, Daniel-Giesecke 19
Zum 74. Geb. am 20.09.2011 Frau Ingrid SANNERT geb. Scholz, 51643 Gummersbach, Karlsbader Str. 6
Zum 73. Geb. am 28.08.2011 Herrn Bernhard HAUPTMANN, 49163 Bohnte, Heinrich-Heine-Str. 9
Zum 70. Geb. am 29.08.2011 Herrn Rudi GEISLER, 28277 Bremen, Robert-Koch-Str. 7

HOCKENAU

Zum 91. Geb. am 20.09.2011 Frau Irmgard ABELING geb. Wirth, 49429 Visbek, Stöckerberge 17
Zum 83. Geb. am 22.08.2011 Herrn Erich MATTAUSCH, 32107 Bad Salzuflen, Pieperweg 9
Zum 75. Geb. am 22.08.2011 Frau Edeltraud SCHOLZ geb. Jäkel, 59514 Welper, Rossbierke 7

HOHENLIEBENTHAL

Zum 79. Geb. am 12.09.2011 Frau Margarete ZANDER geb. Krain, 49525 Lengerich, Schulstenstr. 10
Zum 72. Geb. am 09.09.2011 Herrn Helmut FRÖMBERG, 49525 Lengerich, Tecklenburger Str. 64
Zum 71. Geb. am 15.09.2011 Herrn Manfred GEISLER, 63755 Alzenau, Siedlungsweg 33

JOHNSDORF

Zum 84. Geb. am 26.08.2011 Herrn Helmut RÜFFER, Johnsdorf Nr. 44, 21635 Jork, Osterladekop 2a
Zum 81. Geb. am 07.09.2011 Herrn Walter WILDE, 49479 Ibbenbüren/Laggenbeck, Hänselfeweg 7

KAISERSWALDAU

Zum 85. Geb. am 19.09.2011 Frau Erika EISERMANN geb. Zingel, 37308 Heiligenstadt, Marktstr. 2
Zum 75. Geb. am 30.08.2011 Frau Helga PRESTEL geb. Stamnitz, 16352 Schöner Linde, Mühlenbecker Str. 27
Zum 74. Geb. am 22.08.2011 Herrn Kurt FÖRSTER, 41462 Neuss, Lothringer Str. 10
Zum 71. Geb. am 25.08.2011 Frau Gisela LOZA geb. Exner, 65931 Frankfurt/Zeilshaus, Pfaffenwiese 43
Zum 70. Geb. am 10.09.2011 Herrn Rainer THIEL, Gasthaus, 32657 Lemgo, Salzflüer Str. 214

KAUFFUNG

Zum 91. Geb. am 26.08.2011 Frau Johanna TKOTZ, Dreihäuser 6, 37574 Einbeck, Walkenmühlenweg 11-15, Altenheim Deinerlinde
Zum 91. Geb. am 11.09.2011 Frau Helene HOFFMANN geb. Blase, Poststr. 4, 83080 Oberaudorf, Mühlbergstr. 1

Zum 90. Geb. am 13.09.2011 Herrn Hermann SCHLÜTER, Ehem. v. Lotte geb. Jäckel, Hauptstr. 231, 31171 Norstemmen-Burgstemmen, Feldstr. 1

Zum 87. Geb. am 12.09.2011 Frau Herta KNAUB geb. Heidrich, Gemeindefeldung 12, 49082 Osnabrück, Frankenstr. 7
Zum 85. Geb. am 21.08.2011 Herrn Erwin HELLMICH, Ehem. v. Doris H., Dreihäuser 9, 49492 Westerkappeln, Am Stollenkamp 22
Zum 85. Geb. am 28.08.2011 Frau Gertraud RAMM geb. Kambach, Schulzengasse 2, 31632 Husum, Bolsehler Str. 15
Zum 85. Geb. am 09.09.2011 Frau Helga WULFF geb. Gottschling, Hauptstr. 235, 29525 Uelzen, Alewinstr. 36A

Zum 84. Geb. am 30.08.2011 Frau Irma SALLGE geb. Klapproth, Ehefr. v. Werner, Hauptstr. 192, 33615 Bielefeld, Dürerstr. 42
Zum 84. Geb. am 02.09.2011 Herrn Fritz BLÜMEL, Hauptstr. 19 a, 23683 Scharbeutz, Oderstr. 23
Zum 84. Geb. am 02.09.2011 Frau Paul WOLF, Hauptstr. 186, 95445 Bayreuth, Meranierring 77

Zum 84. Geb. am 08.09.2011 Herrn Gerhard HARTMANN, Ehem. v. Hildegard geb. Müller, Hauptstr. 16, 51373 Leverkusen, Bismarckstr. 43
Zum 83. Geb. am 21.08.2011 Herrn Albert RICHTIG, Ehem. v. Waltraud geb. Titze, Hauptstr. 209, 37434 Wollershausen, Hinter der Kirche 1

Zum 83. Geb. am 24.08.2011 Herrn Heinz-Georg WITTWER, Hauptstr. 164 a, 30855 Langenhagen, Teichweg 18

Zum 83. Geb. am 26.08.2011 Frau Waltraud FREUDENBERG geb. Bruchmann, Hauptstr. 265, 37199 Wulften, Am Rhone 1

Zum 83. Geb. am 27.08.2011 Herrn Heinrich BECKMANN, Ehem. v. Waltraud geb. Krause, Hauptstr. 7, 58313 Herdecke, Herdecker Bach 12

Zum 83. Geb. am 28.08.2011 Herrn Helmut RAUPACH, Hauptstr. 259, 57368 Lennestadt, Wiesenstr. 21

Zum 83. Geb. am 08.09.2011 Herrn Günter CZIASNOCHA, Tschirnhaus 5, Ehem. v. Helene geb. Lienig, 94060 Pocking, Gerh.-Hauptmann-Str. 1

Zum 83. Geb. am 10.09.2011 Herrn Karl-Heinz KUHN, Hauptstr. 106, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Wehrstr. 15

Zum 82. Geb. am 24.08.2011 Herrn Helmut MÜLLER, Schulzengasse 9, 59269 Beckum, Rippborg-Ebbecke 27

Zum 82. Geb. am 02.09.2011 Herrn Edgar KRONLOB, Hauptstr. 53, 34212 Melsungen, Melgershäuser Weg 11

Zum 82. Geb. am 08.09.2011 Herrn Werner LIENIG, Dreihäuser 2, 31061 Alfeld/Leine, Hinsiekweg 32

Zum 82. Geb. am 10.09.2011 Herrn Franz RODLER, Hauptstr. 44, 94051 Hauzenberg, Ödhof 9

Zum 82. Geb. am 11.09.2011 Herrn Siegfried WOLF, Hauptstr. 67, 95447 Bayreuth, Rubenstr. 33

Zum 82. Geb. am 12.09.2011 Frau Ursula TESKE geb. Schinke, Hauptstr. 31, 31028 Gronau, Oststr. 9

Zum 82. Geb. am 13.09.2011 Frau Ursula SCHMÖLLER geb. Pech, Hauptstr. 7, 07950 Merkendorf, Nr. 5

Zum 81. Geb. am 27.08.2011 Herrn Heinrich HIELSCHER, Hauptstr. 68, 48308 Senden, Wiesengrund 8 a

Zum 81. Geb. am 28.08.2011 Herrn Wolfgang RAUPACH, Hauptstr. 145, 04279 Leipzig, Siegfriedstr. 8

Zum 81. Geb. am 08.09.2011 Frau Gisela THIELE geb. Möhnert, Gemeindefeldung 6, 10439 Berlin, Schönfließer Str. 9

Zum 80. Geb. am 03.09.2011 Frau Anna PILGER geb. Schinner, Ehefr. v. Erich P., Stempel 1, 95694 Mehlmeisel, Liftstr. 22 a

Zum 80. Geb. am 06.09.2011 Frau Waltraud RICHTIG geb. Titze, Hauptstr. 209, 37434 Woltershausen, Hinter der Kirche 1

Zum 80. Geb. am 14.09.2011 Herrn Siegfried DÖHRING, Hauptstr. 2, 32758 Detmold, Im Neileinen 29

Zum 79. Geb. am 07.09.2011 Frau Elisabeth EXNER, Ehefr. v. Herbert E., Dreihäuser 6, 17217 Penzlin, Neue Str. 9

Zum 78. Geb. am 29.08.2011 Herrn Horst HEPTNER, Hauptstr. 138, 44801 Bochum, Uhlenbrinkstr. 4 a

Zum 78. Geb. am 05.09.2011 Herrn Günter TROGISCHE, Tschirnhaus 3, 75181 Pforzheim, Im Hasenacker 16

Zum 78. Geb. am 12.09.2011 Frau Elfriede BOLDT geb. Kubus, Dreihäuser 4, 78050 Villingen, Rietheimer Str. 32

Zum 78. Geb. am 14.09.2011 Frau Johanna FRECHE geb. Langer, Ehefr. v. Erhard F., Stimpel 4, 95682 Brand Obpf., Kennather Str. 3

Zum 77. Geb. am 21.08.2011 Herrn Manfred REIMANN, Tschirnhaus 1b, 94051 Hauzenberg, Oberholz 47

Zum 77. Geb. am 10.09.2011 Frau Hannelore THORAUSSCH geb. Maiwald, Widmuthweg 2, 37431 Bad Lauterberg, Zum Gasselbusch 2

Zum 77. Geb. am 12.09.2011 Frau Johanna KLEIN geb. Eckert, Tschirnhaus 1, 94107 Untergriesbach, Saxi 1

Zum 77. Geb. am 15.09.2011 Frau Gertrud DÖRFER geb. Hase, Hauptstr. 182, 15913 Lübben-Radersdorf, Am Brock 22

Zum 77. Geb. am 16.09.2011 Herrn Rigo WITTEW, Tschirnhaus 3, 02906 Niesky, Christophstr. 22

Zum 76. Geb. am 26.08.2011 Herrn Gottfried HIELSCHER, Hauptstr. 68, 44329 Dortmund, Am Burhag 15

Zum 75. Geb. am 30.08.2011 Herrn Jochen BEYER, Eisenbergsiedlung, 48431 Rheine, Salzbergener Str. 124

Zum 75. Geb. am 11.09.2011 Herrn Georg PÄTZOLD, An den Brücken 13, 52074 Aachen, Vaalser Str. 137

Zum 74. Geb. am 16.09.2011 Frau Gertraud ARCHER geb. Finger, Hauptstr. 72, 94051 Hauzenberg, Watzlikweg 9

Zum 74. Geb. am 19.09.2011 Herrn Werner STEIER, Hauptstr. 219, 94034 Passau, Schulbergstr. 37

Zum 73. Geb. am 29.08.2011 Herrn Herbert LOMMATZSCH, Hauptstr. 224, 74639 Zweiflingen, Heidengasse 2

Zum 73. Geb. am 29.08.2011 Frau Helga WEIGEL geb. Haude, Schulzengasse 11, 57250 Netphen-Brauersdorf, Auf dem Boden 15

Zum 73. Geb. am 09.09.2011 Herrn Erwin FRIEBE, Hauptstr. 43, 31162 Bad Salzdetfurth, Siedlerweg 6 Oestrum

Zum 72. Geb. am 23.08.2011 Herrn Reinhard KRAIN, Hauptstr. 223, 90469 Nürnberg, Falkenhorst 8

Zum 72. Geb. am 03.09.2011 Herrn Kurt HIELSCHER, Hauptstr. 67, 48612 Horstmar, Ostendorf 67

Zum 72. Geb. am 20.09.2011 Frau Waltraud NOWAGK geb. Renner, Niedergut 3, 04209 Leipzig, Breisgastr. 71

Zum 71. Geb. am 31.08.2011 Herrn Klaus-Peter ADLER, Tschirnhaus 4, 38871 Stapelburg, Mühlenort 4

Zum 71. Geb. am 15.09.2011 Frau Ilse JOPPE, Ehefrau v. Werner, Seiffen 8, 48477 Hörstel, Schlehdornweg 5

Zum 71. Geb. am 17.09.2011 Frau Waltraud LAMPRECHT geb. Kuhnt, Hauptstr. 106, 24232 Schönkirchen, Kätnersredder 8

Zum 70. Geb. am 15.09.2011 Herrn Klaus DITTRICH, Gemeindefiedlung 12, 01900 Großbröhrsdorf, Adolfsr. 65

Zum 70. Geb. am 20.09.2011 Herrn Gerhard WALPRECHT, Randsiedlung 9, 79774 Albrück-Buch, Aussermatt 13

KLEINHELMSDORF

Zum 88. Geb. am 04.09.2011 Herrn Friedrich PUDELKO, 33699 Bielefeld, Toller Str. 6

Zum 84. Geb. am 29.08.2011 Herrn Gregor DIENST, Bäcker-Paul, 48612 Horstmar, Gerhart-Hauptmann-Str. 9

Zum 83. Geb. am 13.09.2011 Frau Margarethe WINGE geb. Glatthor, 47829 Krefeld, Breslauer Str. 37

Zum 83. Geb. am 16.09.2011 Herrn Johannes KÜHN, 48429 Rheine, Rodder Damm 90

Zum 80. Geb. am 17.09.2011 Frau Edith MÜGGE geb. Flade, 21682 Stade, Pulverweg 12a

Zum 75. Geb. am 27.08.2011 Herrn Linus FLADE, 47608 Geldern, Am Stickeshof 34

Zum 75. Geb. am 10.09.2011 Herrn Leonhard GLATTHOR, 38368 Grasleben, Vorsfelder Str. 8

Zum 72. Geb. am 28.08.2011 Frau Angela MISCHAK geb. Wittwer, 33619 Bielefeld, Lange Wiese 16

Zum 72. Geb. am 28.08.2011 Herrn Reinhard, Dr. THOMALLA, 53177 Bonn, Petersbergstr. 66

KONRADSDORF

Zum 91. Geb. am 28.08.2011 Frau Hildegard HEINRICH, Grüssiggrund, 09623 Kleinbobritzsch/Stdt.Frauenstein, Silbermannweg 15

KONRADSWALDAU

Zum 87. Geb. am 15.09.2011 Frau Charlotte TIPPELT geb. Weinhold, 25813 Husum, Kaageweg 1

Zum 84. Geb. am 28.08.2011 Frau Ingeborg MERKER geb. Weinhold, 48432 Rheine, Am Kellersberg 13

Zum 83. Geb. am 05.09.2011 Frau Ursula HÖFIG geb. Scholz, Nr. 105, 37445 Walkenried, Wiedigshof 9

Zum 82. Geb. am 24.08.2011 Frau Margarete BECKRÖGE geb. Karge, 27427 Cuxhaven, Dormannstr. 9

Zum 81. Geb. am 10.09.2011 Frau Käthe HASHAGEN geb. Schubert, 27637 Nordholz, Reiherweg 22

Zum 81. Geb. am 14.09.2011 Herrn Reinhard SACHS, 33619 Bielefeld, Prenzlauer Str. 13

Zum 79. Geb. am 31.08.2011 Herrn Horst HEINRICH, 09569 Oederan, Durchfahrt 17

Zum 77. Geb. am 22.08.2011 Herrn Theo SAUER, 64287 Darmstadt, Posthorn 2

Zum 77. Geb. am 20.09.2011 Herrn Manfred FEIGE, 33605 Bielefeld, Kösliner Str. 4

Zum 75. Geb. am 26.08.2011 Herrn Gerhard TROBBIN, Ehem. v. Marianne T. geb. Zobel, 27478 Cuxhaven, Am Möhlendiek 100

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feiert am 08. September 2011 Günter BACHMANN und seine Ehefrau Edith geb. Sauer, Himbeerweg 2 in 51147 Köln.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich zu diesem Fest und wünschen alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

KREIBAU

Zum 89. Geb. am 13.09.2011 Frau Gerda SCHUMANN geb. Michael, 01683 Nossen-Deutschenbora, Am Bahnhof 7

Zum 87. Geb. am 30.08.2011 Herrn Rudi ADOLF, 69239 Neckarsteinnach, Hirtweg 63

LEISERSDORF

Zum 88. Geb. am 10.09.2011 Frau Hildegard KRAUS geb. Hornig, 97525 Schwebheim, Grettstadter Weg 6

Zum 85. Geb. am 11.09.2011 Frau Hildegard ZIPPEL geb. Klar, Dorfstraße, 04246 Leipzig, Wilhelm-Michel-Str. 6

Zum 83. Geb. am 25.08.2011 Herrn Karl SCHMIDT, 02708 Bellwitz, Alter Schulweg 5

Zum 82. Geb. am 23.08.2011 Frau Anneliese HELLMICH geb. Grondei, 30853 Langenhagen, Irisstr. 10

LUDWIGSDORF

Zum 93. Geb. am 06.09.2011 Frau Erna KLEMM, 02829 Markersdorf, Osterstraße 27

Zum 91. Geb. am 08.09.2011 Frau Elli SCHOLZ geb. Klemm, 02829 Markersdorf, Ortsstraße 27

Zum 86. Geb. am 24.08.2011 Frau Erna FRANKE geb. Friemelt, 30880 Laatzen, Hildesheimerstr. 544 B

Zum 82. Geb. am 17.09.2011 Frau Grete BOHLEN geb. Görlitz, 27478 Cuxhaven, Karkweg 80

Zum 78. Geb. am 09.09.2011 Herrn Franz SAUERMAN, Ehem. v. Hildegard geb. Bauch, 03172 Guben, Leonhard Frank Str. 23

Zum 78. Geb. am 15.09.2011 Frau Hildegard VOLKMANN, 41516 Grevenbroich, Friedrichstr. 100

Zum 77. Geb. am 15.09.2011 Frau Trautel KRIEBEL, 04741 Roßwein, Goldbornstr. 34

Zum 74. Geb. am 24.08.2011 Frau Margarete NATHUES geb. Wolf, 48703 Stadtlohn, Schillerstr. 1-3

Zum 73. Geb. am 24.08.2011 Herrn Manfred LUDWIG, 27478 Cuxhaven, Hohe Geest 8

MÄRZDORF

Zum 83. Geb. am 23.08.2011 Frau Rosel PAESKE geb. Kasig, 64395 Brensbach, Am Sportplatz 4

Zum 83. Geb. am 18.09.2011 Frau Herta REINISCH, 02894 Oberreichenbach, Thomas-Müntzer-Str. 22

Zum 79. Geb. am 01.09.2011 Frau Elfriede GOSSAU geb. Schönfelder, 51519 Odenthal, Michaelshöhe 38

Zum 73. Geb. am 25.08.2011 Frau Christa HOHNSEL geb. Döring, 58515 Lüdenscheid, Volmestr. 21

MODELSDORF

Zum 84. Geb. am 09.09.2011 Herrn Ernst GÜNTHER, 04055 Rückmarsdorf, Alte Dorfstr. 33

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 21. August 2011 das Ehepaar Eckhard RIEDEL und Ehefrau Heide geb. Neter, Pfarrgasse 2a in 02627 Weißenberg.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame Lebensjahre.

NEUDORF A. GRÖDITZBERG

Zum 86. Geb. am 10.09.2011 Frau Elly LANGE geb. Neumann, 40468 Düsseldorf, Kalkumer Str. 156

Zum 77. Geb. am 10.09.2011 Frau Christa BETTGE geb. Ernst, 39291 Ihleburg, Breiter Weg 24

Zum 75. Geb. am 25.08.2011 Frau Helene WEHLE geb. Feige, 02779 Hainwalde/Zittau, Am Hang 8, Ferienhof Lauscheblick

Zum 75. Geb. am 31.08.2011 Frau Erna POHL geb. Röhrich, Ehefrau von Joachim, 31319 Rethmar, Bergfeld Nord 7

Zum 74. Geb. am 10.09.2011 Frau Anni ANDERSON, 48565 Steinfurt 2, Wiesengrund 55

Zum 71. Geb. am 21.08.2011 Herrn Dieter FREIHEIT, 41334 Nettetal-Breyell, Felderend 24

Zum 71. Geb. am 25.08.2011 Herrn Gernot TIETZE, 08491 Netzschkau, Friedensstr. 20

Zum 70. Geb. am 16.09.2011 Herrn Gottfried KRETSCHMER, 06429 Gramsdorf, Dorfstr. 4

NEUKIRCHA. K.

Zum 85. Geb. am 15.09.2011 Frau Irmgard BARTSCH geb. Wirth, OT Schönausen, 86836 Untermeitingen, Sudetenstr. 40

Zum 71. Geb. am 04.09.2011 Herrn Siegfried MENZEL, 33824 Werther, Dammstr. 120
 Zum 71. Geb. am 14.09.2011 Dr. med. Siegfried BLÜMEL, 17291 N.W. Uckermark/Röpersdorf, Uckerblick 22

PILGRAMSDORF

Zum 88. Geb. am 22.08.2011 Frau Erika HOFFMANN geb. Patting, 42899 Remscheid, Stursberger Str. 4
 Zum 84. Geb. am 24.08.2011 Herrn Herbert KRISCHKE, 51702 Bergneustadt, Kampstr. 31c
 Zum 80. Geb. am 01.09.2011 Herrn Gerhard SCHOLZ, 51709 Marienheide-Müllerbach, Meisenweg 4
 Zum 75. Geb. am 03.09.2011 Frau Käthe WIEGRATZ geb. Reuner, 30827 Garbsen, Osterwalder Str. 55
 Zum 74. Geb. am 20.09.2011 Frau Ingrid SANNERT geb. Scholz, 51643 Gummersbach, Karlsbader Str. 6

PROBSTHAIN

Zum 90. Geb. am 13.09.2011 Herrn Helmut KAHLERT, 48485 Neuenkirchen, Emsdettener Str. 260
 Zum 86. Geb. am 25.08.2011 Herrn Bruno HÜBNER, 34497 Korbach-Strote, Kampweg 17
 Zum 80. Geb. am 10.09.2011 Frau Frieda NEUMANN geb. Tscheuschner, 37412 Herzberg, Dahljenstr. 19
 Zum 78. Geb. am 21.08.2011 Frau Erika BITTMANN geb. Steinert, 73734 Esslingen/Neckar, Weilstr. 63
 Zum 78. Geb. am 09.09.2011 Frau Gertrud LÖHR geb. Senft, 49525 Lengerich, Karl-Wagenfeld-Str. 8
 Zum 77. Geb. am 31.08.2011 Frau Immgard WITTIG, 01589 Riesa, Franz Mehringstr. 2b
 Zum 75. Geb. am 06.09.2011 Frau Erika CORDES geb. Frommhold, 31623 Drakenburg, Taubenweg 3
 Zum 75. Geb. am 13.09.2011 Herrn Heinz HAINKE, 31638 Stöckse, Nr. 124
 Zum 74. Geb. am 26.08.2011 Frau Christa KNOOP geb. Scholz, 37412 Sieber, An der Sieber 39
 Zum 74. Geb. am 31.08.2011 Herrn Bruno NEUMANN, 49549 Ladbergen, Waldweg 29
 Zum 72. Geb. am 10.09.2011 Herrn Rudi SCHWARZER, 01589 Riesa, Bahnhofstr. 9
 Zum 71. Geb. am 26.08.2011 Frau Luise PORRMANN geb. Stratmann, 49525 Lengerich, Vortlager Damm 74
 Zum 70. Geb. am 22.08.2011 Frau Helga SCHIRMER geb. Borrmann, 37197 Hattorf, Ohlandstr. 14

REICHWALDAU

Zum 82. Geb. am 04.09.2011 Frau Anneliese EXNER, 49525 Lengerich, Niggeböwersweg 47
 Zum 76. Geb. am 03.09.2011 Herrn Horst KRAUSE, 26180 Rastede/Hankhausen, Buschweg 3

REISICHT

Zum 86. Geb. am 16.09.2011 Frau Margarete NEUSER geb. Lehmann, Nr. 21, 65597 Hünfelden, Erbsengasse 4a
 Zum 85. Geb. am 23.08.2011 Frau Edith HOYMANN geb. Reimann, Nr. 145, 91257 Pegnitz, Blumenstr. 2
 Zum 84. Geb. am 10.09.2011 Frau Elsbeth KÜHN, Nr. 139, 06108 Halle/S., Gütchenstr. 20
 Zum 81. Geb. am 18.09.2011 Frau Ursel PERL geb. Reimann, Nr. 145, 91257 Pegnitz, Siedlung
 Zum 81. Geb. am 19.09.2011 Frau Anneliese SCHLOMS, Nr. 76, 08340 Schwarzenberg-Erzg., Sachsenfelder Str. 13
 Zum 77. Geb. am 17.09.2011 Frau Traudel KRIEBEL, Ehefr. v. Hans K., 04741 Rosswein, Goldbornstr. 34

Zum 75. Geb. am 31.08.2011 Herrn Siegfried LINKE, Nr. 15, 42109 Wuppertal, Theodor-Heuss-Str. 50

Zum 75. Geb. am 31.08.2011 Frau Christel LINKE, Nr. 15, 70619 Stuttgart, Erdbeerweg 19
 Zum 75. Geb. am 16.09.2011 Herrn Bodo LORENZ, Nr. 64, 06246 Lauchstädt, Siedlung 13
 Zum 74. Geb. am 01.09.2011 Frau Anita KIERETH geb. Wätzold, Nr. 120, 85456 Wartenberg/Auerbach, Bachgasse 212
 Zum 71. Geb. am 30.08.2011 Herrn Günter STURM, Nr. 65, 27339 Riede, Astenweg 12

RÖVERS DORF

Zum 81. Geb. am 10.09.2011 Frau Margarete MAURITZE geb. Scholz, 27478 Cuxhaven, Kolberger Str. 7

SAMITZ

Zum 82. Geb. am 18.09.2011 Herrn Günter SCHEUERMANN, 53859 Niederkassel, Hoher Rain 62

SCHÖNWALDAU

Zum 84. Geb. am 02.09.2011 Frau Ella v. TRZEBIATOWSKI geb. Kriebel, Neustechow, 29221 Celle, Altenceller Schneede 24
 Zum 82. Geb. am 16.09.2011 Frau Frieda LÜTTMANN geb. Feige, gen. Friedel, 27478 Cuxhaven, Wehdemacker 9
 Zum 79. Geb. am 26.08.2011 Herrn Herbert SCHUBERT, 47137 Duisburg, Nomericher Str. 6
 Zum 78. Geb. am 14.09.2011 Herrn Rudolf KUNZE, 49525 Lengerich, Richard-Wagner-Str. 16

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 18. August 2011 das Ehepaar Fritz ENDE und Ehefrau Helga geb. Kunze, Richard-Wagner-Str. 16 in 49525 Lengerich.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame Lebensjahre.

STEINBERG

Zum 81. Geb. am 20.09.2011 Herrn Heinz ZÖLFEL, 17389 Anklam, Am Bock 24

STEINSDORF

Zum 92. Geb. am 29.08.2011 Frau Hildegard STELZER geb. Steinmann, 02739 Eibau, Jahnstr. 22

STRAUPITZ KRS. GOLDBERG

Zum 86. Geb. am 10.09.2011 Frau Hildegard KNIES geb. Mai, 02699 Königswartha, Kastanienring 47

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 90. Geb. am 28.08.2011 Frau Helene LUDWIG geb. Erkenberg, 33611 Bielefeld, Rappoldstr. 24, Jochen-Klepper-Haus Altenzentrum e.V.
 Zum 85. Geb. am 11.09.2011 Frau Dorothea FREYGANG geb. Gottschling, Oberdorf, 58135 Hagen, Reginenstr. 11
 Zum 83. Geb. am 01.09.2011 Herrn Helmuth RÜGER, 21789 Wingst, Oppeln 27
 Zum 82. Geb. am 21.08.2011 Frau Elli BEH geb. Schwanitz, Kapelle, 61479 Glashütten, Königsteiner Str. 2
 Zum 82. Geb. am 26.08.2011 Frau Dora KROHNE geb. Thiemann, 32351 Stenwedde, Heitkampsort 21
 Zum 82. Geb. am 18.09.2011 Frau Käthe HAAK geb. Rüger, 21789 Wingst, Oppeln Nr. 1
 Zum 81. Geb. am 27.08.2011 Herrn Burghard DZIERZAWA, 71720 Oberstenfeld, Eichhaldenstr. 39

Zum 81. Geb. am 30.08.2011 Frau Waltraud BRÖKING geb. Neumann, 32457 Porta Westfalica, Im Bornhof 18

Zum 81. Geb. am 14.09.2011 Herrn Reinhard SACHS, Ehem. v. Trautel geb. Müller, 33619 Bielefeld, Prenzlauer Str. 13
 Zum 79. Geb. am 09.09.2011 Herrn Siegfried FRIEBE, 51061 Köln, Thuleweg 54
 Zum 78. Geb. am 31.08.2011 Frau Christa WALTER geb. Müller, 37431 Bad Lauterberg, Am Pfingstanger 17
 Zum 78. Geb. am 01.09.2011 Herrn Manfred BERGER, 46419 Isselburg, Münsterdeich 39
 Zum 77. Geb. am 09.09.2011 Frau Jutta HANKE, CAN Kitchener/Out N24-6P2, 603-260 Sheldon Ave N
 Zum 77. Geb. am 18.09.2011 Herrn Werner LUDWIG, 72762 Reutlingen, Baustätter Str. 54
 Zum 76. Geb. am 05.09.2011 Frau Ruth GRIWA geb. Weist, 27751 Delmenhorst, Stickgraser Damm 55
 Zum 76. Geb. am 17.09.2011 Herrn Herbert WEIST, Sohn v. Gustav, Oberdorf, 33607 Bielefeld, Am Großen Wiel 21
 Zum 74. Geb. am 02.09.2011 Herrn Reinhard SCHMIDT, 48153 Münster, Hammer Str. 255
 Zum 73. Geb. am 22.08.2011 Frau Christa HEMMEL geb. Lang, 76149 Karlsruhe, Donauschwabenstr. 3
 Zum 73. Geb. am 07.09.2011 Herrn Günter KLOSE, 37412 Herzberg, Veilchenstr. 10
 Zum 71. Geb. am 15.09.2011 Herrn Harry PÜSCHEL, 30169 Hannover, Calenberger Str. 47
 Zum 70. Geb. am 24.08.2011 Herrn Jochen FEINDOR, 32051 Herford-Eickum, Fuchsweg 3

ÜBERSCHAR

Zum 80. Geb. am 25.08.2011 Frau Marianne HILLER geb. Mayer, 02829 Schöpstal-Kunersdorf, Feldhäuser 12

ULBERSDORF

Zum 89. Geb. am 01.09.2011 Dr. Gräfin Elisabeth v. WESTERHOLT geb. v. Lüttichau, Can Harriston/Ontario, KK2 NOG IZO
 Zum 87. Geb. am 02.09.2011 Frau Waltraud KÖHLER, 89537 Giengen, Schwagestr. 53
 Zum 77. Geb. am 21.08.2011 Frau Gerda THOLEN geb. Büttner, 40625 Düsseldorf, Metzkauser Str. 7

VORHAUS

Zum 80. Geb. am 31.08.2011 Frau Ruth AEY geb. Kammeler, 02739 Eibau, Weberstr. 13
 Zum 76. Geb. am 07.09.2011 Frau Isolde FRIESE, 50999 Köln, Zum Heddelsberg 50

WILHELMSDORF

Zum 85. Geb. am 10.09.2011 Frau Else JAHN geb. Körber, 03172 Guben, Anne-Frank-Str. 2
 Zum 85. Geb. am 16.09.2011 Frau Friedel LECHNER geb. Springer, A 4020 Linz
 Zum 79. Geb. am 17.09.2011 Frau Else HEINSBERG geb. Bunzel, 30926 Seelze, Auf der Damme 26
 Zum 75. Geb. am 28.08.2011 Herrn Günter SCHOLZ, auch Neudorf, 44536 Lünen, An der Linnerst 7
 Zum 73. Geb. am 16.09.2011 Frau Christine TRAUTVETTER geb. Hermann, Goldberg, Sölzerstr. 12, 84036 Kumhausen, Ahornstr. 43

WITTGENDORF

Zum 84. Geb. am 13.09.2011 Frau Lony POHL geb. Gregel, 59439 Holzwickede, Danziger Str. 13
 Zum 82. Geb. am 05.09.2011 Frau Gertrud BAUS geb. Schneider, 58739 Wickede, Freiherr-vom-Stein-Str. 3
 Zum 78. Geb. am 29.08.2011 Herrn Kurt GRAMSCH, 58730 Fröndenberg, Palzstr. 65

WOITSDORF

Zum 83. Geb. am 16.09.2011 Herrn Arthur KUHNT, 45309 Essen, Bonifaciusstr. 46

Zum 82. Geb. am 24.08.2011 Frau Lenore DIETRICH, 37574 Einbeck, Trojestr. 25

Zum 74. Geb. am 21.08.2011 Frau Inge TOMASCHEWSKI geb. Schmidt, 44627 Herne, Liebigstr. 21a

Neue Anschriften

GOLDBERG

LACHS Eva-Maria geb. Barth (Warmutsweg), 91242 Ottensoos, Martin-Luther-Str. 3, bei Ingeborg Riedel

HAYNAU

ZIEL Erna geb. Postleb (Mönchstr. 14), 66839 Schmelz/Saar, Krämerstr. 17, bei Karin Steffen

BUNZEL Marthel (Bismarckstr. 5 A), 21502 Geesthacht, Tesperhuder Str. 42

ALT-SCHÖNAU

TEUBER Johannes, 01848 Hohenstein, Waldstr. 22, Betreutes Wohnen KAUFFUNG

JORDAN Johanna geb. Ungelenk (Tschirnhaus 7), 58095 Hagen, Thünenstr. 31, Seniorenresidenz Hegen-Ernst/Curanum

LEISERSDORF

ZIPPEL Hildegard geb. Klar (Dorfstraße), 04246 Leipzig, Wilhelm-Michel-Str. 6

PROBSTHAIN

TAMM Marianne, 37431 Bad Lauterberg im Harz, Masttal 2, Curanum - App. 3

† Unsere Toten †

GOLDBERG

FISCHER Alois (Holteistr. 1, Ehem. v. Ursula F. geb. Zängler), 25524 Itzehoe, Schubertstr. 6, am 11.07.11, 95 Jahre

SEELIGER Martha (Niedertor 1), 80939 München, Bauernfeindstr. 5, Haus A, App.-Nr. 908, am 16.07.11, 94 Jahre

HAYNAU

POHL Gerhard (Liegnitzerst. 103), 97769 Bad Brückenau, Ernst-Putz-Str. 39 B, am 25.06.11, 81 Jahre

ALT-SCHÖNAU

STÖBER Klara geb. Hauptmann, 38300 Wolfenbüttel, Ludwig-Richter-Str. 30, am 15.07.11, 81 Jahre

ALZENAU

WOLLNY Willy, 10243 Berlin, Straße der Pariser Kommune 15, am 26.06.11, 85 Jahre

POHL Wolfgang (Nr. 106), 87439 Kempten-Heiligenkreuz, am 16.06.11, 70 Jahre

SCHMIEDEL Ingeborg geb. Schuster, 01099 Dresden, Bettinastr. 18, am 28.06.2011, 81 Jahre

BISCHDORF

GUTSCHE Edith geb. Pätzold (Nr. 79), 02736 Oppach, Pickaer Str. 15, am 27.06.2011, 82 Jahre

GEORGETHAL

FRIEBE Dorothea, 67585 Dorn-Dürkheim, Lindenstr. 8, am 26.06.2011, 78 Jahre

KAUFFUNG

KRAMER Manfred (Hauptstr. 234), USA New Hyde-Park N.Y. 11040, 955 Lakeville Road, am 16.07.11, 83 Jahre

ZINNECKER Werner (Hauptstr. 73), 37520 Osterode, Steinbreite 13, am 28.10.10, 75 Jahre

SCHUBERT Hildegard geb. Beer (Ehefr. v. Erhard Sch., Hauptstr. 105), 33818 Leopoldhöhe, Hasenweg 16, am 18.07.11, 80 Jahre

SCHRADER Otto (Hauptstr. 74), 75173 Pforzheim, Vogesen-Allee 41, am 22.12.10, 84 Jahre

MÄRZDORF

BRECHTEL Inge (Bächelsdorf), 67227 Frankenthal, Mahlastr. 14, Pro Seniore, am 02.08.2010, 81 Jahre

REISICHT

SPANN Irmgard geb. Burghardt (Nr. 13), 45891 Gelsenkirchen, Wilhelmstr. 46, im Juni 2011, 85 Jahre

STRAUPITZ KRS. GOLDBERG

DILLENBERGER Toni geb. Kallok, 55270 Ober-Olm, Mühlenweg 25, Seniorenzentrum Nieder-Olm, am 14.07.11, 81 Jahre

Nach einem erfüllten Leben entschlief mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater und unser Opa



Alois Fischer

* 24.10.1915 † 11.07.2011
Kriegern Itzehoe

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

Ursula Fischer
Wolfgang Fischer
Heinz und Renate Sellerberg, geb. Fischer
mit Daniel und Michael
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier fand am Freitag, dem 15. Juli 2011, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Brunnenstraße statt.

Wir trauern um meinen lieben Ehemann, unseren Vater, Onkel, Opa und Bruder

Manfred Kramer

* 16.09.1927 † 16.07.2011
Kaufung New York/USA

In Liebe und Dankbarkeit
Johanna Kramer und Kinder
sowie alle Geschwister mit Familien

Traueranschrift:
Käthe Dobhardt, Elsa-Brandström-Str. 29, 55124 Mainz

**Anzeigen informieren
alle Heimatfreunde!**

Herausg.: Christiane Giuliani, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen, Tel. 0 51 36/9 70 54 47, Fax 0 51 36/9 70 31 86, E-Mail: goldhay@schlesische-bergwacht.de — Erscheinungsweise: Monatlich 1x am 15. — Anzeigenschluss: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluss: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag. — Bezugs-geld: Jährlich ab 2011 € 39,90 (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im Voraus zu zahlen. Anzeigenpreis: Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige € 0,69 zuzügl. MwSt. Familienanzeigen: Für die 1spaltige Anzeige € 0,61 zuzügl. MwSt. — Konto: Commerzbank BLZ 250 400 66, Kto.-Nr. 521 955 501, SCHLESISCHE BERGWACHT wegen GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN — Druck: Steppat Druck, Laatzen. — Manuskripteinsendungen: Bei unaufgeforderten Einsendungen behält sich die Red. Kürzungen vor. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber der Redaktion dar. — Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Abbestellungen: Nur halbjährlich im Voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich. Danach verlängert sich das Abonnement automatisch um weitere 6 Monate. Ein Rücktritt aus dem Jahresabonnement während der Laufzeit ist nicht gegeben. Die Verlagsbedingungen gelten als anerkannt, wenn innerhalb 14 Tagen nach Vertragsbeginn kein schriftlicher Widerruf erfolgt.